

---

## *Partnerschaftsanalyse*

---

***Für Catherine Deneuve***

*geboren am 22.10.1943 um 13:35 WET/S in Paris*

*und*

***Alain Delon***

*geboren am 08.11.1935 um 03:25 UT in Sceaux -92-*



## Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i> .....	3
<i>Sonne von Catherine Deneuve in Haus 1 von Alain Delon</i> .....	3
<i>Sonne von Alain Delon in Haus 10 von Catherine Deneuve</i> .....	4
<i>Mond von Catherine Deneuve in Haus 10 von Alain Delon</i> .....	5
<i>Mond von Alain Delon in Haus 2 von Catherine Deneuve</i> .....	6
<i>Merkur von Catherine Deneuve in Haus 1 von Alain Delon</i> .....	7
<i>Merkur von Alain Delon in Haus 9 von Catherine Deneuve</i> .....	8
<i>Venus von Catherine Deneuve in Haus 12 von Alain Delon</i> .....	8
<i>Venus von Alain Delon in Haus 8 von Catherine Deneuve</i> .....	9
<i>Mars von Catherine Deneuve in Haus 9 von Alain Delon</i> .....	10
<i>Mars von Alain Delon in Haus 12 von Catherine Deneuve</i> .....	11
<i>Jupiter von Catherine Deneuve in Haus 11 von Alain Delon</i> .....	12
<i>Jupiter von Alain Delon in Haus 10 von Catherine Deneuve</i> .....	13
<i>Saturn von Catherine Deneuve in Haus 9 von Alain Delon</i> .....	14
<i>Saturn von Alain Delon in Haus 2 von Catherine Deneuve</i> .....	15
<i>Uranus von Catherine Deneuve in Haus 9 von Alain Delon</i> .....	16
<i>Uranus von Alain Delon in Haus 3 von Catherine Deneuve</i> .....	17
<i>Neptun von Catherine Deneuve in Haus 12 von Alain Delon</i> .....	19
<i>Neptun von Alain Delon in Haus 8 von Catherine Deneuve</i> .....	20
<i>Pluto von Catherine Deneuve in Haus 10 von Alain Delon</i> .....	21
<i>Pluto von Alain Delon in Haus 7 von Catherine Deneuve</i> .....	22
<i>Chiron von Catherine Deneuve in Haus 11 von Alain Delon</i> .....	24
<i>Chiron von Alain Delon in Haus 5 von Catherine Deneuve</i> .....	25
<i>Sonne von Catherine Deneuve Konjunktion zu Merkur von Alain Delon</i> .....	26
<i>Sonne von Catherine Deneuve Quadrat zu Pluto von Alain Delon</i> .....	27
<i>Mond von Catherine Deneuve Quadrat zu Sonne von Alain Delon</i> .....	28
<i>Mond von Catherine Deneuve Sextil zu Chiron von Alain Delon</i> .....	29
<i>Merkur von Catherine Deneuve Quadrat zu Mondknoten von Alain Delon</i> .....	30
<i>Merkur von Catherine Deneuve Trigon zu Chiron von Alain Delon</i> .....	31
<i>Venus von Catherine Deneuve Sextil zu Sonne von Alain Delon</i> .....	31
<i>Venus von Catherine Deneuve Konjunktion zu Neptun von Alain Delon</i> .....	32
<i>Venus von Catherine Deneuve Trigon zu Mondknoten von Alain Delon</i> .....	33
<i>Venus von Catherine Deneuve Quadrat zu Chiron von Alain Delon</i> .....	33
<i>Saturn von Catherine Deneuve Trigon zu Merkur von Alain Delon</i> .....	34
<i>Saturn von Catherine Deneuve Quadrat zu Venus von Alain Delon</i> .....	35
<i>Uranus von Catherine Deneuve Sextil zu Mond von Alain Delon</i> .....	36
<i>Pluto von Catherine Deneuve Trigon zu Mond von Alain Delon</i> .....	37
<i>Mondknoten von Catherine Deneuve Quadrat zu Sonne von Alain Delon</i> .....	38
<i>Mondknoten von Catherine Deneuve Trigon zu Mond von Alain Delon</i> .....	39
<i>Mondknoten von Catherine Deneuve Sextil zu Chiron von Alain Delon</i> .....	39
<i>Nachwort</i> .....	40

## **Vorwort**

*Unsere Partnerschaften bieten uns die Möglichkeit auf allen Ebenen unseres Wesens zu reifen und an Weisheit und Liebe zu gewinnen. Mit Hilfe der Astrologie ist es möglich, sehr genau zu erkennen, wie sich zwei Menschen durch ihre Beziehung gegenseitig dienen, voneinander lernen und auf ihrem Weg der Selbstverwirklichung unterstützen können. Ebenso kann man sehr genau analysieren, wo es auf Grund der verschiedenen Persönlichkeiten der Partner Reibungspunkte gibt, die jedoch auch Herausforderungen für Persönlichkeitswachstum darstellen, wenn sie positiv gemeistert werden, sodass sich beide auf allen Ebenen ihres Wesens weiter entwickeln können und folglich ihre Partnerschaft immer noch erfüllender werden wird.*

*Zugleich muss man aber auch sagen, dass eine tiefgründige Partnerschaftsanalyse, wie diese, durchaus auch aufzeigen kann, dass die Reibungspunkte in einer Beziehung dermaßen stark sind, dass es für beide Partner äußerst schwierig sein könnte eine glückliche Beziehung miteinander zu leben. Dies soll nicht verschwiegen werden, denn es kommt ja auch häufig vor, dass wir lange an Beziehungen festhalten und viel Energie verschwenden, obwohl es kaum eine Chance gibt, dass die Beziehung für beide erfüllend wird, weil die Ausgangssituation auf Grund beider Horoskope alles andere als günstig ist.*

*Aus diesem Grund werden in dieser Partnerschaftsanalyse immer sowohl die positiven als auch negativen Seiten eines Interaspekts und eines Häuserstellungsvergleiches beschrieben, sodass Sie als Betroffene(r) genau erkennen können, wie sie mit ihrem Partner zurzeit diese Konstellationen leben. Zugleich bietet sich Ihnen dadurch die Möglichkeit, zu erkennen, falls Sie die eine oder andere Konstellation gemeinsam noch nicht so positiv verwirklichen, wie es Ihnen möglich werden könnte, dass Sie diese Problematik konstruktiv lösen können, indem Sie sich an dem orientieren, was unter „Positiv“ bei dieser Konstellation beschrieben wird.*

*Lassen Sie sich also nicht entmutigen, falls Sie sehen, dass es in manchen Bereichen noch viel an ihrer Beziehung zu arbeiten gilt, sondern nützen Sie diese Astroplus-Analyse, um sich ein umfassendes Bild von ihrer partnerschaftlichen Ausgangssituation zu machen und über den einen oder anderen Ratschlag vielleicht nachzudenken, da dies Ihnen beiden ermöglichen könnte, ihre Beziehung noch harmonischer, erfüllter und in tieferer Verbundenheit gemeinsam zu erfahren.*

## **Sonne von Catherine Deneuve in Haus 1 von Alain Delon**

*Positiv:*

*Durch das Verhalten des Sonneigners wird der Hauseigner dazu aufgefordert, sich bewusster mit der Persönlichkeit, sowie mit dem Auftreten und der damit verbundenen Wirkung auf die Mitmenschen auseinander zu setzen. Oftmals wird sich der Hauseigner einer gewissen Ähnlichkeit im Verhalten mit dem Sonneigner bewusst, welche sie verbindet, sodass dieser in gewisser Weise auch einen Spiegel seiner selbst vorgehalten bekommt. Somit kann er sich seines Schattens ebenso leichter bewusst werden. Dadurch führt diese Kombination des Öfteren auch seitens des Hauseigners zu einer stärkeren Selbsterziehung.*

*Der Sonneigner regt den Hauseigner an, an seiner Selbstverwirklichung weiterzuarbeiten. Selbst wenn dieses Streben manchmal anfangs auch durch gegenseitige Konflikte und ein gewisses Konkurrenzdenken entfacht wird, so kommt meist durchaus für beide etwas Wertvolles heraus.*

*Handelt es sich um einen weisen Sonneigner, so wird dieser das Persönlichkeitswachstum des Hauseigners auf allen Ebenen entfalten, sodass dieser an persönlichem Profil gewinnt und auch mehr Willenskraft entfaltet, um sein Leben aktiv zu gestalten. Er hilft ihm, seinen Platz in der Welt zu erkennen und diesen auch für sich zu beanspruchen.*

*Ist der Hauseigner derjenige mit der höheren Schwingung, dann wird der Sonneigner gut darauf achten müssen, dass die Ambitionen und Motive des Hauseigners selbstloser und liebevoller Natur sind, da er relativ leicht dazu neigen wird, dass er manche Vorgehens- und Verhaltensweisen der*

*Persönlichkeit des Hauseigners in sein eigenes Verhalten aufnimmt, weil er sich oftmals unbewusst mit ihm identifiziert. Handelt es sich um einen wünschenswerten Einfluss, welcher vom Hauseigner ausgeht, dann wird der Sonneigner vieles im Hauseigner beobachten können, was ihn persönlich bereichert und seiner Persönlichkeitsentfaltung dienlich ist.*

*Das Zusammentreffen der Personen kann beiderseits dazu führen, dass sie lernen, losgelöster von ihrer Persönlichkeit zu sein, sodass sie sich selbst nicht so wichtig nehmen und noch besser lernen mit der Größe des anderen umzugehen. Beide erkennen ihre Wesensähnlichkeit und werden fähig, gemeinsame Ziele zu erreichen. In Aktion werden sie von anderen in ihrem gemeinsamen Auftreten und ihrer Erscheinung als ein äußerst dynamisches und selbstbewusstes Paar wahrgenommen, welches es versteht, seine Interessen durchzusetzen.*

*Liebepaare werden es mit dieser Stellung nicht immer einfach haben, weil die Partner mit ihren Egos konfrontiert werden. Doch mit der Zeit können sie wie gesagt lernen, dem anderen jenen Raum zuzugestehen, den er braucht, um zu erstrahlen.*

*Negativ:*

*Oftmals entstehen starke Konkurrenzkämpfe, weil der Hauseigner das Gefühl hat, dass sich der Sonneigner zu wichtig nimmt und ihm in gewisser Hinsicht seinen Platz streitig macht, oder sich in persönliche Dinge einmischt, die ihn nichts angehen. Der Hauseigner empfindet den Sonneigner als egoistisch und reagiert dann oftmals selbst etwas ichbezogen, weil er der Meinung ist, dass es nur gut und recht sei, den Sonneigner auf diese Weise Grenzen zu stecken, damit dieser ihn nicht an die Wand spielt, oder mit seinen persönlichen Problemen erdrückt, was ja auch der Fall sein könnte.*

*Noch dazu verhält sich der Sonneigner möglicherweise oftmals etwas unverschämt, wenn er den Hauseigner direkt auf persönliche Dinge und Eigenschaften anspricht, die der Hauseigner lieber für sich behalten würde, sodass sich dieser vor den als aufdringlich empfundenen Sonneigner zu verschließen beginnt, um seine Ruhe zu haben.*

*Der Sonneigner fühlt sich dann nicht richtig gewürdigt und missverstanden, sodass er dem Hauseigner meist seine Aufmerksamkeit entzieht und diesen damit bestrafen will. Die Kränkung seines Stolzes sitzt dann tief. Wenn es sich bei beiden um starke und vielleicht extravertierte Persönlichkeiten handelt, dann könnte es auch zu offen ausgetragenen Konflikten kommen, in welchen beide Egos heftig aneinander geraten.*

### **Sonne von Alain Delon in Haus 10 von Catherine Deneuve**

*Positiv:*

*In dieser Beziehung wird oftmals der Sonneigner die treibende Kraft sein, die den Hauseigner dazu aktiviert, beruflich Karriere zu machen. Er ist daran interessiert, dass der Hauseigner seine Chancen nützt, das Beste aus sich herausholt und vor allem auch zu seiner wahren Berufung findet. So geht oftmals vom Sonneigner eine aufbauende Kraft aus, die dem Hauseigner mehr Selbstbewusstsein und auch Ehrgeiz verleiht.*

*Ist jedoch der Hauseigner bereits beruflich sehr erfolgreich, genießt er gesellschaftliches Ansehen und verfügt in gewisser Hinsicht über Macht und Einfluss, so wird er möglicherweise diesen nützen, um dem Sonneigner damit zu dienen. Er könnte sehr leicht das Gefühl haben, dass der Sonneigner seinem gesellschaftlichen Stand entspricht, seine Arbeit und sein Wirken gut zu repräsentieren vermag, sodass er ihm bei seinem Aufstieg behilflich sein möchte. So kommt es häufig vor, dass dem Sonneigner durch den Hauseigner einflussreiche Persönlichkeiten vorgestellt werden, die diesen in seinem beruflichen Werdegang unterstützen. Diese Verbindung könnte auch von einem gewissen Prestigegeanken geprägt sein. Es wird danach gestrebt, etwas zu erreichen, gesellschaftliches Ansehen zu erlangen und etwas Bedeutungsvolles darzustellen, sodass diese Beziehung in beruflicher Hinsicht durchaus ihre Vorzüge hat.*

*Handelt es sich jedoch um spirituuell orientierte Menschen, dann zeigt sich immer wieder, dass der Sonneigner dem Hauseigner bewusst macht, wie er mit höheren Kräften und/oder fortgeschrittenen geistigen Wesenheiten in Kontakt treten kann. Der Hauseigner wird motiviert, sein Schicksal bewusster zu gestalten und seinem Leben eine noch klarere Ausrichtung zu geben.*

*Der Hauseigner wiederum wird vielleicht den Sonneigner als Vorbild wählen, in ihm etwas Besonderes sehen und sich darum bemühen, dass er ihm zuliebe, das Beste aus sich macht. Falls jedoch der Hauseigner der Reifere der beiden ist, dann wird er natürlich den Sonneigner nicht zu seinem Vorbild wählen, sondern diesen viel eher in seine Arbeit, seinen Weg und die damit verbundenen Ziele einbinden, sodass der Sonneigner dadurch in seiner Persönlichkeitsentwicklung profitiert.*

*Negativ:*

*Etwas schwierig könnte diese Beziehung auf Grund der Erwartungen, die der Sonneigner an den Hauseigner stellt, werden. Er möchte oftmals, dass der Hauseigner etwas aus seinem Leben macht, sich diszipliniert und hart arbeitet, damit er gesellschaftlich etwas erreicht. Schließlich würde er sich durch das Erreichte auch gerne persönlich schmücken, indem er seine Kraft im anderen verwirklicht sieht.*

*In Liebesbeziehungen zeigt sich diese Verbindung jedoch oftmals etwas schwierig. Vor allem könnte der Hauseigner immer wieder das Gefühl haben, dass der Sonneigner kaum ein Interesse für ein gefühlvolles und vertrautes Privatleben hat, in dem sie beide für sich und ihre Familie Zeit haben. Alles konzentriert sich auf das, was sie gemeinsam erreichen sollen, obwohl dies vielleicht gar nicht im Sinne des Hauseigners ist, da ihm vielleicht gar nichts daran liegt, Karriere zu machen und gesellschaftliche Anerkennung zu genießen.*

*Es könnte auch immer wieder vorkommen, dass das Paar zu sehr auf seinen guten Ruf bedacht ist, sodass es sich scheut, einfach das zu tun, was ihm Spaß machen würde, oder wofür es sich in Wirklichkeit interessiert. Hier sollten beide gut Acht geben, dass sie sich nicht in eine Rolle hineinzwängen, die ihnen in Wirklichkeit die Lebensfreude raubt, weil sie nicht bereit sind, ihre Verantwortung ein wenig abzugeben, oder es ihnen nicht einfach egal ist, was andere Leute über sie denken.*

*Handelt es sich um Feinde, dann wird möglicherweise der Sonneigner versuchen, dem Hauseigner bei jeder Gelegenheit zu demonstrieren, was er schon alles in seinem Leben erreicht hat und dass dieser im Vergleich zu ihm ein Versager ist. Der Hauseigner wiederum könnte dazu neigen, dass er mit seiner Macht und gesellschaftlichen Stellung den Aufstieg des Sonneigners zu verhindern versucht, damit ihm dieser nicht den Rang streitig machen kann.*

### **Mond von Catherine Deneuve in Haus 10 von Alain Delon**

*Positiv:*

*In diesem Fall könnte der Mondeigner immer wieder eine Stimmung erzeugen, die den Hauseigner dazu auffordert, sich mehr auf seine beruflichen Ziele zu fokussieren, da er spürt, dass sein Erfolg dem Mondeigner wichtig ist. Der Mondeigner wird sich aller Wahrscheinlichkeit nach auch auf die beruflichen Ambitionen und Herausforderungen des Hauseigners einstellen und sich nicht querlegen, eifersüchtig oder sonst in irgendeiner Weise hindernd wirken. Vorausgesetzt natürlich, dass sein Mond gute Aspekte vom Partner erhält und auch in seiner Radix einigermaßen passabel gestellt ist.*

*Der Hauseigner könnte es wiederum verstehen, die charakterlichen Vorzüge seines Partners oder Freundes hervorzuheben und auch anderen Menschen deutlich machen, wie wichtig dessen seelische und moralische Unterstützung für seine Karriere immer war. Relativ häufig kommt es auch vor, dass der Hauseigner durch die familiären Verhältnisse des Mondeigners beruflich profitiert. So könnte er zum Beispiel eine gute Position in einem Familienbetrieb des Mondeigners erhalten oder durch dessen verwandtschaftlichen Beziehungen in sonst irgendeiner Weise auf*

seinem Berufsweg profitieren.

Der Hauseigner genießt es für gewöhnlich, wenn er den Mondeigner in der Öffentlichkeit an seiner Seite hat, da ihm dieser meist eine gewisse Sicherheit und Rückhalt vermittelt. Er wird dem Hauseigner ziemlich sicher immer in beschützender Weise zur Seite stehen und für jene Atmosphäre sorgen, sodass sich höherstehende Persönlichkeiten, mit welchen der Hauseigner zu tun hat, auch wohl fühlen und er daher relativ schnell deren Vertrauen geschenkt bekommt. Der Mondeigner weiß also sich instinktiv so zu verhalten, dass sich der Hauseigner beliebt macht und auch eine gewisse Popularität erreichen kann.

Negativ:

Falls der Mondeigner ein Mensch ist, der im Grunde die Öffentlichkeit scheut, jedoch der Partner durch beruflichen Erfolg in der Öffentlichkeit steht, könnte es immer wieder dazu kommen, dass der Mondeigner sich deswegen unbehaglich fühlt und launisch auf die gesellschaftlichen Verpflichtungen des Hauseigners reagiert.

Der Hauseigner wiederum könnte private Angelegenheiten, die der Mondeigner lieber für sich behalten würde, um sie im Kreise der Familie zu besprechen, immer wieder unbedacht an die Öffentlichkeit bringen und den Mondeigner dadurch sehr verletzen und möglicherweise auch in Verlegenheit bringen.

Des Mondeigners Reaktion darauf wird wahrscheinlich sehr emotional ausfallen und er wird sich in unpassender Weise verhalten, sodass dies dem Image und Ansehen des Hauseigners schadet.

### **Mond von Alain Delon in Haus 2 von Catherine Deneuve**

Positiv:

Zwischen diesen beiden Personen werden immer wieder Fragen über finanzielle wie auch emotionale Absicherungen eine Rolle spielen. Wie immer hängt viel davon ab, wer von den beiden die höhere Schwingung hat und somit den anderen seelisch stützen und ihm ein Gefühl der Geborgenheit vermitteln wird.

Oftmals möchte der Mondeigner den Hauseigner bemuttern, ihn mit dem, was er hat, helfen, weil dies in ihm selbst zu innerlicher Zufriedenheit führt. Es ist so, als ob dieser sich instinktiv verpflichtet fühlt, den Hauseigner zu beschützen, was meist mit dem Karma aus früheren Leben zusammenhängt, durch welches beide verbunden sind. Der Mondeigner möchte dem Hauseigner etwas zurückgeben, wovon er fühlt, dass er es irgendwann durch ihn erhalten hat.

Aber nicht immer muss dies mit dem Karma aus früheren Leben zusammenhängen. Oftmals spürt der Mondeigner auch instinktiv, dass der Hauseigner die Kraft und die Möglichkeiten haben wird, ihm eines Tages noch bei der Aufarbeitung und Lösung seiner Probleme zu helfen.

Diese Hinwendung des Mondeigners zum Hauseigner, um bei ihm emotional Sicherheit zu finden, gibt häufig dem Hauseigner selbst ein gutes Gefühl, weil er sich innerlich dadurch wertvoller fühlt. Durch das Verhalten des Mondeigners wird das Selbstwertgefühl des Hauseigners gesteigert und zugleich entwickelt er auch sein veranlagtes Talentpotential immer besser.

Beide werden gemeinsam das Leben genießen und es sich gerne gut gehen lassen, wenn sie dazu Gelegenheit haben. Wenn es auch oftmals etwas nachteilig ist, dass die beiden emotional nicht voneinander lassen können, damit sich ein jeder der beiden selbst bewusst wird, welche Bedürfnisse er selbst im Grunde hat, so werden sie wahrscheinlich im Laufe der Zeit jedoch erkennen, wie sehr jeder den anderen auch braucht, damit er das Beste aus sich herausholen kann.

Wenn alles optimal läuft, wird der Mondeigner durch die innere Auseinandersetzung mit dem, was er vom Hauseigner erhält, auch Gelegenheiten erhalten, um sich aus alten Konditionierungen und damit verbundenem Karma zu befreien. Der Hauseigner wiederum könnte in vieler Hinsicht durch den Mondeigner Sicherheit erhalten und mehr Selbstwertgefühl entwickeln.

Negativ:

*Problematisch erweist sich immer wieder der Umstand, dass sich der Mondeigner wünscht, dass der Hauseigner das annimmt, was er ihm gibt, innerlich jedoch dafür eine Gegenleistung erwartet, die ihm der Hauseigner vielleicht nicht in dieser Weise geben will oder kann. Der Mondeigner muss lernen, dass er um des Gebens willen gibt, und er soll erkennen, dass er dadurch innerlich reift, ganz egal, wie der Hauseigner damit umgeht.*

*Der Hauseigner wiederum sollte sich bewusst machen, dass der Mondeigner nicht dazu da ist, um seine Versorgungs- und Sicherheitsbedürfnisse zu stillen. Er sollte auch sein Selbstwertgefühl nicht von der Hingabe und den Zuwendungen des Mondeigners abhängig machen, sondern viel eher versuchen, den Mondeigner freiwillig aus Liebe heraus, mit dem was er hat, zu unterstützen, damit dieser innerlich reift und sich aus alten Konditionierungen befreien kann.*

*Beide müssen lernen, dass sie sich am besten eine seelische, wie auch materielle Stütze sein können, wenn jeder der beiden dem anderen gibt und mit dem dient, was er hat, ohne eine Erwartungshaltung daran zu knüpfen. Je losgelöster sie von Erwartungen und gegenseitigen Ansprüchen sind, desto sinnerfüllter wird sich ihre Beziehung gestalten.*

### **Merkur von Catherine Deneuve in Haus 1 von Alain Delon**

*Positiv:*

*Hier wird der Merkureigner dazu beitragen, dass der Hauseigner mehr über sich und seine Art und Weise, wie er aktiv wird, nachdenkt. Der Merkureigner wird ein starkes Bedürfnis verspüren, dem Hauseigner seine Meinung über ihn mitzuteilen und ihn herausfordern, damit dieser zu sich Stellung nimmt und klar definiert, wie er über sein eigenes Verhalten und sein persönliches Erscheinungsbild denkt.*

*Vor allem wenn der Merkureigner der Reifere der beiden ist, wird er den Hauseigner dazu anregen, sich persönlich auf intellektueller Ebene weiterzuentwickeln, sich selbst besser zum Ausdruck zu bringen und auch in seinen Aktionen etwas flexibler und schneller zu sein. Er möchte vielleicht erreichen, dass der Hauseigner sich auch selbst etwas klarer sieht, seine Illusionen, die er sich über die eigene Person macht erkennt und über Gespräche mit dem Merkureigner dazu angeregt wird, selbst an Schlagfertigkeit, Witz und Klugheit zu gewinnen.*

*Der Merkureigner wird wiederum häufig über den Hauseigner nachdenken und von diesem immer wieder Anstöße erhalten, um sich darüber Gedanken zu machen, ob die Art und Weise, wie er mit anderen Menschen kommuniziert, auch gut und aufbauend ist. Der Hauseigner wird eventuell zu einer klareren Ausdrucksweise des Merkureigners beitragen, dass dieser seine Meinung eindeutig definiert und sich auf einen Standpunkt festlegt, damit man auch weiß, woran man bei ihm ist.*

*So regt diese Partnerkonstellation beide dazu an, sich sehr offen und direkt zu begegnen und Probleme schnell anzusprechen, damit sie gelöst werden können. Es wird selten vorkommen, dass sich diese zwei Menschen gegenseitig etwas vorspielen. Aufrichtigkeit stellt in dieser Beziehung eine wichtige Basis dar.*

*Negativ:*

*Sehr schwierig erweist sich immer wieder der Umstand, dass sich die beiden Personen in ihren Gesprächen oder durch das, was der eine über den anderen sagt, auch immer wieder persönlich verletzt. Oftmals sind sie zu direkt, es mangelt an Diplomatie und sie reagieren auch zu impulsiv auf das, was der andere sagt oder sich denkt.*

*Der Merkureigner könnte dazu neigen, dass er dem Hauseigner immer wieder vermitteln möchte, dass ihm an Intelligenz etwas mangelt und der Hauseigner beschwört dies durch sein persönliches Verhalten beim Merkureigner regelrecht herauf. Der Mondeigner wird den Merkureigner wahrscheinlich immer wieder herausfordern, woraufhin der Merkureigner über den Hauseigner Witze machen, oder vielleicht vor anderen Personen etwas über seine Person sagen wird, was diesem ganz und gar nicht recht ist.*

Beide sind dazu aufgefordert, sich nicht gegenseitig zu kritisieren oder zu provozieren, sondern sollten für sich erkennen, dass die Eigenart des anderen ihren Wert hat und sie sich gegenseitig durchaus ergänzen können.

### **Merkur von Alain Delon in Haus 9 von Catherine Deneuve**

*Positiv:*

Diese Partnerkonstellation bewirkt oftmals gemeinsame geistige Interessen. Der Merkureigner wird im Normalfall für die Weltanschauung des Hauseigners aufgeschlossen sein, sich gerne mit ihm darüber austauschen und diskutieren. Ist Merkur nicht schlecht aspektiert oder stellt der Merkureigner nicht gerade auch noch Saturn und Neptun in dessen neuntes Haus, so wird er dem Hauseigner gerne zuhören und für sich abwägen, was er dessen Lebensphilosophie abgewinnen kann.

Ist der Merkureigner der geistig Weiterentwickelte der beiden, dann wird er mit seinem Wissen und seiner Unterscheidungskraft ziemlich sicher auf die Lebensphilosophie des Hauseigners starken Einfluss nehmen. Er wird diesem auch Fragen stellen, die klare Antworten erfordern und wird versuchen, unlogische Ansichten des Hauseigners aufzuzeigen.

So könnten beide in ihrer geistigen Entwicklung voneinander profitieren. Ist der Hauseigner der Reifere, dann wird dieser mit ziemlicher Sicherheit den Sinn für ganzheitliches Denken im Merkureigner stärken. Er könnte einfach dazu beitragen, dass das Denken des Merkureigners spiritueller wird und sich dieser auch mehr für religiöse und pädagogische Fragen öffnet, sodass sich dadurch dessen Horizont erweitert.

Relativ häufig kommt es vor, dass die beiden auch gemeinsam auf Reisen gehen oder sich zumindest über andere Kulturen unterhalten. Vielleicht lernen sie sich auch bei einer Weiterbildung oder im Urlaub kennen.

Positiv ist auch immer wieder zu beobachten, dass, wenn es zwischen den beiden zu Problemen kommt, sich diese meist über Gespräche lösen lassen, weil sie beide Wert auf sachliche und logische Argumentationen legen und so gut wie möglich darauf achten, ihre persönlichen Emotionen aus dem Spiel zu lassen.

*Negativ:*

Durch diese Partnerkonstellation allein treten selten gröbere Probleme auf, solange nicht einer der beiden wirklich schlechte Absichten hat. Der Hauseigner könnte vielleicht mit der Zeit genervt werden, falls ihm der Merkureigner kein Vertrauen schenkt und ständig dessen Lebensphilosophie in Zweifel zieht.

Umgekehrt könnte den Merkureigner in irgendeiner Weise der missionarische Eifer des Hauseigners stören, weil ihn dieser ständig von seiner Philosophie überzeugen will und sich vielleicht von ihm erwartet, dass er diese an andere Menschen weitergibt.

### **Venus von Catherine Deneuve in Haus 12 von Alain Delon**

*Positiv:*

Hier geht vom Venuseigner eine Kraft aus, die dem Hauseigner hilft, noch mehr Hingabe zu entwickeln und vieles leichter anzunehmen, was er früher einmal als etwas ihm Aufgezwungenes empfunden hätte. Durch die Liebe und Zuneigung des Venuseigners wird es dem Hauseigner zunehmend leichter möglich, weniger an seiner Persönlichkeit festzuhalten, sodass dadurch sein Ego weniger Macht über ihn hat.

Der Venuseigner wird wahrscheinlich Verständnis für das Bedürfnis des Hauseigners, sich zurückzuziehen, haben. Der Hauseigner wird es an der Seite des Venuseigners besonders genießen, ein paar stille Stunden verbringen zu können. Auch die Freunde des Venuseigners könnten dem Hauseigner neue Dimensionen seines wahren Wesens erschließen und dazu beitragen, dass er eine

*immer tiefere Spiritualität entwickelt.*

*Der Hauseigner könnte wiederum dem Venuseigner eine Seite des Lebens offenbaren, die diesem bisher verschlossen war, falls er sich zu sehr mit oberflächlichen Vergnügungen abgelenkt hat. Er könnte dem Venuseigner bewusst machen, wie schön es ist und wie glücklich man werden kann, wenn man sich für das Wohl anderer Menschen selbstlos einsetzt, ohne eben dabei in berechnender Weise an seine eigenen Vorteile zu denken.*

*Den beiden wird es nicht wichtig sein, dass andere Menschen über das, was sie lieben, Bescheid wissen und werden möglicherweise auch ihre Liebe füreinander vor anderen verbergen. Dies könnte aber auch weniger positive Gründe haben, da es unter dieser Partnerkonstellation auch des Öfteren zu heimlichen Liebschaften kommt, in welcher einer der beiden seinen offiziellen Partner betrügt.*

*Aus spiritueller Sicht jedoch wohnt dieser Beziehung auch oftmals etwas Platonisches inne. Es besteht möglicherweise ein starker Zug, sich in Liebe zueinander hingezogen zu fühlen, weil man seine Liebe für die Menschheit miteinander teilt und sich ihrer annehmen möchte. So werden sie durch ihr Band der Liebe auf ihrem Weg inspiriert und gefördert. Gegenseitige Eifersucht kommt hier selten in irgendeiner Form auf, sondern jeder wünscht dem anderen das Beste und liebevolle Gefühle beschützen den anderen auf seinem Weg.*

*Negativ:*

*In dieser Beziehung schwingt oftmals aber auch eine gewisse schmerzvolle Sehnsucht nach einer Liebe und Partnerschaft, die auf Grund äußerer Umstände von irgendeinem der Partner kaum möglich ist. Häufig kommt es bei dieser Partnerkonstellation zu heimlichen Romanzen, oder der eine kann dem anderen seine Liebe nicht offen eingestehen, weil er sich davor fürchtet, dass ihn dieser ablehnen könnte, oder es eben auf Grund äußerer Umstände einfach unmöglich ist, dass sie ein Paar werden.*

*Es könnte auch sein, dass einer der beiden immer wieder das, was ihm Spaß macht, vor dem anderen versteckt. So könnte er zum Beispiel immer wieder heimlich essen, weil der andere nicht wissen soll, was er alles gerne genießt, und deshalb dem anderen gegenüber ein schlechtes Gewissen hat.*

*Vom Venuseigner könnte auch ein Einfluss ausgehen, der den Hauseigner dazu verführt, seinen sexuellen Trieben Tür und Tor zu öffnen, was bis zu einem vollkommen unmoralischen Verhalten und zu verrücktesten Beziehungen führen kann, denen es an einer gesunden Basis völlig mangelt.*

### **Venus von Alain Delon in Haus 8 von Catherine Deneuve**

*Positiv:*

*Die Auseinandersetzung des Venuseigners mit dem Hauseigner trägt zu seiner Herzensentwicklung bei und erweckt in ihm auch das Bedürfnis, sich tief mit dem Hauseigner zu verbinden. Vom Hauseigner geht ein schier unwiderstehlicher Magnetismus für den Venuseigner aus, sodass sich dieser seelisch öffnet, um mit in die Tiefen seiner eigenen als auch der Seele des Hauseigners hinabzusteigen und sich von seinem Schmerz zu erlösen. Ihre gegenseitige Liebe nährt sich oftmals an einer tiefen Leidenschaft, die jedoch schlussendlich über Schmerz transformiert wird und beide in ihrer geistigen Entwicklung immens vorwärts bringt.*

*Der Venuseigner wird mit seiner Liebe Anteil nehmen, wenn der Hauseigner wieder einmal eine Krise durchzustehen hat und ihm helfen, daraus gestärkt hervorzugehen. Es muss aber nicht nur immer die Liebe, sondern könnte durchaus auch Geld sein, mit dem der Venuseigner den Hauseigner aus einer misslichen Lage hilft. Er liebt in gewisser Weise die Schattenseiten des Hauseigners, da er in sich fühlt, dass dahinter eine tiefe Liebe wartet, wenn die Energie in erlöster Form frei wird. Doch der Venuseigner wird aufpassen müssen, dass ihn nicht ein versteckter Masochismus zum Hauseigner zieht und er von diesem bei lebendigem Leibe verspeist wird und sich dieser daraufhin eine andere Energiequelle sucht, die ihn mit ihrer Liebe nährt.*

*In weltlicher Hinsicht profitiert oftmals der Hauseigner durch eine Erbschaft vom Venuseigner. Oder der Venuseigner stellt zum Beispiel Kontakte zwischen seinen Freunden und dem Hauseigner her, sodass letzterer in irgendeiner Form an deren Geschäften und Geld teilhaben kann. Dies könnte aber auch umgekehrt der Fall sein, sodass der Venuseigner zum Beispiel in ein florierendes Familienunternehmen des Hauseigners einheiratet.*

*Falls es sich um ein Liebespaar handelt, dann wird es wahrscheinlich auch durch leidenschaftlichen Sex miteinander verbunden sein, wenn dabei auch leicht die Gefahr der Eifersucht und Hörigkeit aufkeimen könnte. Je spiritueller die beiden jedoch entwickelt sind, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass entweder die Liebe des Venuseigners den Hauseigner transformiert und dieser immer mehr Frieden in sich findet, oder der Hauseigner der Liebe des Venuseigners mehr Tiefe und Krisenfestigkeit verleiht. Eine tiefe Liebe welche die beiden miteinander verbindet, stellt die Basis dar, um in ihrem Vergeistigungsprozess Erfolg zu haben.*

*Negativ:*

*Oftmals enden diese Partnerschaften oder Freundschaften tragisch, indem einer der beiden schmerzhaft den Verlust des Geliebten erfährt, da sich dieser von ihm trennt, oder höhere Umstände im Spiel sind, auf welche beide keinen Einfluss haben. Im ersten Fall spielen oft andere Personen auch eine wichtige Rolle. Die Folge sind dann immer wieder Eifersucht und die Unfähigkeit, sich auf emotionaler Ebene vom anderen zu lösen. Es bleibt ein Geschmack der Bitterkeit verbunden mit innerem Groll zurück.*

*Möglicherweise versucht der Hauseigner den Venuseigner seelisch an sich zu binden und dieser unterstützt dies oftmals auch noch in gewisser Weise, indem er diesen mit aller Kunst der Verführung sein Vorgehen schmackhaft macht, um auf diese Weise Macht über ihn zu haben. Es könnte aber auch vorkommen, dass ein masochistischer Zug des Venuseigners vorliegt und er unbewusst im Hauseigner den Täter sucht, der ihn seelisch missbraucht.*

*Relativ häufig ist in dieser Partnerkonstellation auch Manipulation durch Geld und anderweitige weltliche Macht im Spiel, und einer der beiden versucht den anderen für seine Zwecke zu benutzen. Es entsteht aus leidenschaftlicher Liebe oder Geschäftssinn Abhängigkeit bis hin zu Hörigkeit, sodass die beiden sich in einer schwierigen Beziehung verstricken und sich oftmals erst nach einer schmerzvollen Persönlichkeitstransformation voneinander lösen können. Sowie sie das Schicksal zusammenführt, so werden sie auch häufig durch höhere Umstände wieder getrennt. Allerdings könnten diese möglichen Manifestationen nur dann auch vorkommen, wenn die Venus des Venuseigners sehr schwierig aspektiert ist oder vom Partner schwierige Aspekte erhält oder dessen achte Hausspitze oder der Herrscher des Hauses durch Aspekte sehr verletzt wird.*

### **Mars von Catherine Deneuve in Haus 9 von Alain Delon**

*Positiv:*

*Der Marseigner wird sich nicht leicht von der Weltanschauung des Hauseigners überzeugen lassen, sondern dessen Standpunkte auch kontrovers und direkt hinterfragen, sodass der Hauseigner dazu aufgefordert wird, sich klar zu deklarieren und auch mit Kritik umgehen lernt. Dies hilft in den meisten Fällen dem Hauseigner, sich noch bewusster zu werden, wofür er im Grunde steht und wo er zu keinen Kompromissen bereit ist, weil sie gegen seine Überzeugungen sind.*

*So kommt es durchaus zu konstruktiven Diskussionen, durch welche beide erkennen, welchen Weg ein jeder zu beschreiten hat. Wenn es dabei auch mal heftig zugeht, so bringt die auftauchende Reibung in den meisten Fällen doch auch wachsende Erkenntnis. Zugleich müssen beide lernen, dass jeder Mensch seinen eigenen Weg zur Erkenntnis beschreitet und die Wahrheit immer relativ ist.*

*Der Marseigner könnte aber auch die Ansichten des Hauseigners in kämpferischer Form vertreten und das Bedürfnis haben, diese anderen Menschen zu vermitteln. Solange er nicht fanatisch wird,*

kann dies durchaus wünschenswert ablaufen, doch die Gefahr ist groß, dass ein gewisser Fanatismus zum Vorschein kommt. Diese Auswirkung zeigt sich jedoch im Normalfall nur, wenn der Hauseigner der Reifere der beiden ist.

Ist hingegen der Marseigner der höher Schwingende, dann geht von ihm eine Kraft und Initiative aus, damit der Hauseigner nach Horizonterweiterung strebt. Ganz egal, ob er ihn dazu motiviert mit ihm auf Reisen zu gehen, um in verschiedenste Kulturen einzutauchen, oder ob er ihn dazu bringt, sich sonst in irgendeiner Form mit einem wichtigen Thema zu beschäftigen. Er wird Druck machen, sobald er spürt, dass sich der Hauseigner gehen lässt und nichts mehr dazulernen will.

Im Idealfall werden sich beide gegenseitig daran erinnern, dass man seine Weltanschauung und Ideale auch in der Praxis in Form von Taten umsetzen soll, will man wahrhaftig sein und auch andere Menschen für etwas Wertvolles begeistern und ihnen Mut machen, das Beste aus sich zu machen.

Negativ:

Nicht nur, dass es im Urlaub und auf Reisen immer wieder zu Streitereien kommen könnte, sondern vor allem ist auch die Gefahr groß, dass die beiden relativ wenig Verständnis für die Entwicklung des jeweils anderen aufbringen. Der Marseigner neigt eventuell dazu, sich voreilig ein Urteil zu bilden, den Hauseigner abzustempeln und oftmals diesen gar nicht richtig zu Wort kommen zu lassen. Der Marseigner ist dazu aufgefordert, dass er dem Hauseigner mehr Zeit gibt und auch selbst länger über das nachdenkt, was dieser zu ihm sagt. Der Marseigner wird erkennen müssen, dass es nicht darum geht, wer Recht hat, sondern wer anderen Menschen durch sein Verhalten recht tut. Er sollte sich nicht in seinem Ego gekränkt fühlen, wenn er vom Hauseigner etwas lernen kann, sondern die Gelegenheit einfach nützen.

Der Hauseigner wiederum darf auf keinen Fall dem Marseigner zustimmen oder Recht geben, nur damit er nicht mehr länger mit diesem diskutieren muss und endlich seine Ruhe hat, sondern ist dazu aufgefordert, noch fähiger zu werden, eine kontroverse Diskussion zu führen, in der Gegenargumente mit Logik entkräftet werden müssen.

Es ist für ihn auch wichtig, nicht nur zu reden, sondern auch dementsprechend zu handeln, denn er könnte dazu neigen, dass er den Marseigner für sich einspannen will, damit dieser jene Taten folgen lässt, die er selbst nicht umsetzen kann.

Jeglicher Fanatismus muss in dieser Beziehung ausgeschaltet werden und beide müssen darauf Acht geben, dass sie die Ansichten des jeweils anderen auch respektieren, anstatt deswegen zu streiten.

### **Mars von Alain Delon in Haus 12 von Catherine Deneuve**

Positiv:

Hier könnte der Hauseigner insofern vom Marseigner profitieren, als dieser ihm nicht gestattet, unbewusste negative Verhaltensweisen zu verdrängen. Der Marseigner wird ihn ziemlich sicher darauf ansprechen und ihn darin bestärken können, etwas dagegen zu unternehmen.

Sieht er, dass der Hauseigner vor Problemen und Entscheidungen flüchtet, dann wird er ihm auch klar machen, dass er nicht einfach den Kopf in den Sand stecken kann, sondern sich der Situation stellen sollte. Ist der Marseigner in seiner geistigen Entwicklung sehr weit fortgeschritten, dann könnte er auch durch seine Kraft dazu beitragen, dass der Hauseigner von verborgenen Kräften unterstützt und vor Unheil bewahrt wird.

In den meisten Fällen ist es jedoch eher der Marseigner, der vom Hauseigner profitiert, indem ihm dieser, durch seine Art anderen Menschen zu dienen, vor Augen führt, dass wahre Größe vor allem auch dadurch in Erscheinung tritt, wenn man sich am Glück anderer erfreuen kann und nicht nur dann tätig ist, wenn man selbst etwas davon hat.

Trotz aller Vorteile, die der Marseigner haben könnte, wird ihn zuweilen der Hauseigner aber auch durch sein ausweichendes und nachgiebiges Verhalten auf die Palme bringen, weil er diesem keine

richtige Angriffsfläche bietet und dieser wie ein Traktor im Schlamm stecken bleibt. Je aggressiver und drängender er wird, desto weniger erreicht er. So wird der Marseigner beginnen, über seine Motivation nachzudenken und mit der Zeit fühlen, dass der Hauseigner über Fähigkeiten verfügt, die ihm verborgen sind, und die er nur erfahren kann, wenn er sich auf ihn einstellt.

Der Marseigner könnte so verstehen lernen, dass man sehr oft auch einen Sieg erringen kann, indem man scheinbar nachgibt und sich so durchsetzt, dass der andere nichts dagegen hat.

Negativ:

Häufig bringt hier der Marseigner Unruhe in das Leben des Hauseigners. Ist der Marseigner ihm feindlich gesinnt, dann wird er versuchen, diesen hinter seinem Rücken zu schaden. Möglicherweise versucht er auch verdeckt, andere Menschen gegen ihn aufzuhetzen.

Sind die beiden jedoch ein Paar, dann könnte es immer wieder dazu kommen, dass der Marseigner zornig wird, weil er das Gefühl hat, dass ihm der Hauseigner ständig ausweicht oder etwas vor ihm verbirgt. Möglicherweise lässt er diesen nicht zur Ruhe kommen, stört ihn ständig, wenn sich dieser ein wenig zurückziehen möchte und schadet ihm seelisch.

Relativ häufig kommt es auch zu Konflikten, weil der Marseigner etwas, was der Hauseigner lieber für sich behalten würde, da es sich dabei um etwas sehr Intimes handelt, aus einer negativen Motivation heraus anderen mitteilt, um dem Hauseigner absichtlich zu schaden. Hierbei könnte der Marseigner aber auch lügen und Dinge erfinden, sodass der Hauseigner zum Opfer wird.

Manchmal besteht zwischen den beiden schon aus früheren Leben eine etwas feindliche Beziehung, sodass in diesem Leben diese Konflikte gelöst werden müssen.

Der Hauseigner wird in diesem Fall kaum einen negativen Einfluss auf den Marseigner ausüben können, es sei denn, dass er ihn in eine heimliche Affäre verstrickt oder ihn von seinem geradlinigen Weg abbringt. Normalerweise wird jedoch der Hauseigner einem offenen Konflikt mit dem Marseigner ausweichen und ihn so gut wie möglich von sich fernhalten.

### **Jupiter von Catherine Deneuve in Haus 11 von Alain Delon**

Positiv:

In diesem Fall wird sich der Jupitereigner mit großer Wahrscheinlichkeit sehr gut mit den Freunden des Hauseigners verstehen und oftmals auch deren Lebenseinstellung teilen. Möglicherweise vergrößert sich durch seinen Einfluss auch der Freundeskreis des Hauseigners und mit Sicherheit wird er den Hauseigner vor seinen Freunden gut darstellen und ihn immer wieder lobend erwähnen.

Vor allem unterstützt er auch die Teamfähigkeit des Hauseigners, ist seinen Idealen und Zukunftsplänen gegenüber aufgeschlossen und empfindet die Freundschaft mit ihm durchaus bewusstseinsweiternd. Sein Einfluss trägt auch häufig dazu bei, dass der Hauseigner ein größeres Interesse dafür entwickelt, sich gesellschaftlich oder in Gruppen zu engagieren und gerne sein Bestes zu geben, um zum Wohle der Mitmenschen zu wirken.

Sollte der Hauseigner in seinem Freundeskreis Schwierigkeiten haben, so wird er diesen auch gerne beraten und ihn nötigenfalls auch beschützen, da er zukünftige Entwicklungen in diesem Lebensbereich des Hauseigners immer wieder sehr gut einschätzen kann.

Sind die beiden ein Liebespaar, dann wird der Jupitereigner womöglich den Hauseigner dazu aktivieren, mehr Zeit im Freundeskreis zu verbringen und sich nicht nur auf ihre Beziehung zu konzentrieren.

Der Hauseigner könnte den Jupitereigner wiederum mit Menschen aus seinem Freundeskreis bekannt machen, durch die er Unterstützung erfährt und die ihm im Leben noch eine große Hilfe sein werden. Sind des Hauseigners Freunde eher reifer als der Jupitereigner, dann wird der Jupitereigner durch sie möglicherweise eine Bewusstseinsweiterung erfahren, sein Leben für ihn einen tieferen Sinn bekommen und er wird dazu angeregt, sich mit neuen Weltanschauungen zu beschäftigen.

*Diese Konstellation ist besonders für Partnerschaften wertvoll, die durch ihr Wirken zum Wohle eines größeren Ganzen etwas beitragen wollen. In spiritueller Hinsicht fördern sich die beiden gegenseitig in der Entwicklung von Gruppenbewusstsein, sodass es ihnen noch leichter fallen wird, persönliche Interessen zugunsten einer größeren Einheit, die das Leben durchdringt, zurückzustellen und selbstloser zu werden.*

*Negativ:*

*Falls der Jupiter des Jupitereigners schlecht aspektiert oder kosmisch eher nachteilig gestellt ist, dann könnte es dazu kommen, dass die Freunde des Hauseigners den Jupitereigner als Angeber empfinden und ihm vielmehr ihr Vertrauen entziehen, als es ihm zu schenken, wie es üblicherweise bei dieser Partnerkonstellation der Fall ist.*

*Der Jupitereigner wird möglicherweise den Hauseigner davon überzeugen wollen, dass dessen Freunde nicht gut genug oder einfach die Falschen sind und er sich bessere Freunde suchen sollte. Sicher könnte er damit Recht haben, aber er wird aufpassen müssen, dass seine Sicht nicht durch persönliche Vorlieben oder Abneigungen getrübt wird, und er dadurch nicht klar sieht, was für seinen Partner oder Freund auch wirklich gut ist und ihm auf seinem Weg durchaus dienlich sein könnte.*

*Es könnte aber auch der Fall sein, dass sich beide einfach zu viel von ihrer Freundschaft erwarten und nur das Positive an dieser Beziehung sehen wollen, sodass sie dann früher oder später doch über ihre Verschiedenartigkeit stolpern, weil sie sich gemeinsam zu wenig mit ihren Schattenseiten auseinander gesetzt haben.*

### **Jupiter von Alain Delon in Haus 10 von Catherine Deneuve**

*Positiv:*

*Für gewöhnlich wird bei dieser Partnerkonstellation der Jupitereigner den beruflichen Aufstieg des Hauseigners fördern. Er kann sich für dessen Ambitionen begeistern, sieht in ihm oftmals einen Menschen, der zu Höherem berufen ist und wird meist mit seinen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln dazu beitragen, dass dieser auch von anderen Menschen geschätzt und als bemerkenswerter Mensch erkannt wird.*

*So wird er diesen vielleicht auch mit höherstehenden Persönlichkeiten bekannt machen, wodurch er auch gesellschaftlich mehr Ansehen erlangen könnte. Im Großen und Ganzen trägt der Jupiterpartner einfach dazu bei, dass sich dem Hauseigner viele neue Chancen eröffnen, um noch erfolgreicher zu werden. Er glaubt an den Erfolg des Hauseigners und stärkt so auch dessen Selbstbewusstsein.*

*Ist der Jupitereigner ein weiser spirituell entwickelter Mensch, dann könnten von ihm auch Impulse ausgehen, die den Hauseigner ganz klar erkennen lassen, welcher Weg in seinem Leben ihn zum Gipfel der Einweihung führt und durch welche höheren Kräfte oder Wesenheiten er dabei unterstützt werden könnte. So lernt der Hauseigner durch ihn möglicherweise auch einen spirituellen Meister oder sonst irgendeinen weisen Menschen kennen, der zu seiner Bewusstseinsweiterung viel beitragen kann.*

*Ist der Hauseigner der Reifere der beiden, dann wird seine Zielstrebigkeit und gelebte Selbstdisziplin, den Jupitereigner anspornen und diesem vorbildhaft erscheinen. Der Jupitereigner wird oftmals auch durch den Beruf oder die gesellschaftliche Position des Hauseigners profitieren und von diesem vielleicht ebenso gefördert werden.*

*Der Hauseigner könnte dem Jupitereigner auch mehr Sinn für die Verantwortung, die man anderen Menschen gegenüber hat, vermitteln und dass es nicht nur genügt, nach Erfolg, Macht und Ansehen zu streben, sondern dass man auch die menschliche Reife besitzen sollte, damit man mit seiner Macht weise umgeht und anderen Menschen darin ein Vorbild sein kann.*

*Anderen Menschen gegenüber vermittelt dieses Paar eine Aura des Erfolges. Sie treten oftmals recht würdevoll auf, strahlen ein gesundes Selbstbewusstsein aus und sind von dem, was sie tun*

überzeugt, sodass es auch zu Erfolg führen wird.

*Negativ:*

*Ist jedoch Jupiter schlecht aspektiert oder kosmisch weniger gut gestellt, so könnte dies auch zur Folge haben, dass der Jupiterreigner durch sein Verhalten dazu beiträgt, dass die beiden über das Ziel hinausschießen oder sich überhaupt unrealistische oder falsche Ziele setzen. Beide machen sich gegenseitig etwas vor und überschätzen sich erheblich, was ihre Erfolgchancen betrifft. Falls Neptun dann auch noch im Spiel ist, könnte dies sogar einen schlechten Ruf zur Folge haben, da es in aller Öffentlichkeit zu einem Skandal kommen könnte.*

*Ferner könnten die beiden zu viel Wert auf öffentliche Anerkennung, Prestige und Reichtum entwickeln, sowie sich auch ein gewisser Standesdünkel bemerkbar machen könnte. So sollten die beiden darauf achten, ihre persönliche Entwicklung nicht zu vernachlässigen, damit ihr Streben nach Erfolg auf einer gesunden Basis beruht.*

### **Saturn von Catherine Deneuve in Haus 9 von Alain Delon**

*Positiv:*

*Ist der Hauseigner derjenige, der schon ein tieferes Seelenbewusstsein erlangt hat, so wird seine Weltanschauung und Lebensphilosophie dazu beitragen, dass der Saturneigner seine Probleme im Leben besser meistern kann und einen Sinn darin entdeckt. Der Hauseigner wird durch seine Art und Weise, wie er seine Ideale und Ziele verfolgt, dem Saturneigner in gewisser Weise eine Richtlinie vorgeben, durch die er für sich unterscheiden lernt, was ihn behindert und welche Vorgehensweisen seinerseits begrüßenswert sind, da sie ihn stabilisieren und in der Realisierung seiner Lebensaufgabe vorwärts bringen.*

*Ist der Saturneigner der Reifere der beiden, dann könnte sein Pflichtbewusstsein, seine Krisenfestigkeit und sein Fleiß dem Hauseigner vor Augen führen, dass vieles im Leben nur von der richtigen Einstellung und Lebensphilosophie abhängt, damit man seine Ziele erreicht. Er könnte auch Auslöser dafür sein, dass der Hauseigner seine Weltanschauung einer kritischen Überprüfung unterzieht und erkennt, dass er noch lange nicht alles weiß, sondern stets eine innere Haltung des Lernens und Schüler-Seins aufrecht erhalten sollte, wenn er seinen Horizont erweitern möchte.*

*Durch diese Partnerkonstellation könnten beide Personen ein ernsthaftes Interesse entwickeln, sich mit Sinnfragen tief auseinander zu setzen, um die Spreu vom Weizen zu trennen, um einen Weg zu finden, der beiden im Leben mehr Halt gibt. Sie werden sich im Laufe der Zeit mit Sicherheit im Klaren sein, wie wichtig es für eine gut funktionierende Beziehung ist, wenn man sich in grundlegenden Fragen der Weltanschauung einig und durch ähnliche Ideale miteinander verbunden ist.*

*Die spirituelle Entwicklung betreffend könnte diese Partnerkonstellation sehr wertvoll sein, da man sich gegenseitig dazu anregt, die Bereitschaft zu erbringen, sich für die eigene spirituelle Entwicklung auch wirklich anzustrengen und mit Geduld, Konzentration und Disziplin den Weg zu beschreiten.*

*Negativ:*

*In dieser Partnerkonstellation könnte der Saturneigner dazu neigen, sich gegenüber der Weltanschauung des Hauseigners zu verschließen und stur an seinen Prinzipien festzuhalten, wenn er nicht gar dazu neigt, diese dem Hauseigner aufzuoktroieren.*

*Der Saturneigner wird den Plänen des Hauseigners immer wieder kritisch und zögernd gegenüber stehen und diesen vielleicht sogar selbst zum Zweifeln bringen, obwohl die Pläne durchaus verfolgenswert wären. Wahrscheinlich wird der Saturneigner ihm immer wieder vorwerfen, dass seine Pläne unrealistisch und schon von vornherein zum Scheitern verurteilt seien. Ebenso wird er nur allzu gerne die Rolle eines Moralapostels einnehmen, der den Hauseigner immer wieder auf*

die moralische Komponente hinweisen wird, wovon sich jedoch der Hauseigner nicht unbedingt verunsichern lassen sollte. Dieser möge nur darauf achten, dass seine Einstellung und Vorgehensweise aus dem ethischen Gesichtspunkt heraus korrekt ist und sich nicht durch den Saturneigner zu irgendwelchen Sorgen hinreißen lassen, was denn andere Menschen über seine Lebenseinstellung denken könnten. Für den Hauseigner ist vielmehr entscheidend, dass seine Seele mit dem, was er tut, übereinstimmt.

Im Prinzip ist der Hauseigner dazu angehalten, dem Saturneigner bewusst zu machen, dass die Wahrheit relativ ist und für jeden Menschen immer das wahr ist, was ihm gerade einen Schritt auf seinem Weg zur Selbstverwirklichung weiterhilft.

Ferner könnte in gewisser Weise der Saturneigner des Hauseigners Bestrebungen eine höhere Ausbildung zu absolvieren, behindern. Vielleicht hat der Saturneigner zum Beispiel den Wunsch, noch ein Kind zu bekommen, wodurch es dem Hauseigner erschwert werden könnte, ein Studium zu absolvieren.

Es könnte aber auch der Fall sein, dass der Hauseigner die berechtigte Kritik und Überprüfung seiner Ideale durch den Saturneigner nur als störend empfindet und diesen als konservativen und visionslosen Moralapostel hinstellt, jedoch selbst nicht bemerkt, dass es ihm an einem gesunden Realitätssinn mangelt. So kommt es dann wahrscheinlich zu unfruchtbaren Diskussionen, in welchen es zu gegenseitigen Schuldzuweisungen und Vorhaltung von Fehlern kommt, um dem anderen zu beweisen, dass er sich mit seiner Haltung und Philosophie getäuscht habe.

### **Saturn von Alain Delon in Haus 2 von Catherine Deneuve**

#### **Positiv:**

Bei positiver Verwirklichung dieser Partnerkonstellation wird der Einfluss des Saturneigners dazu beitragen, dass sich der Hauseigner gründlich und tief gehend mit seinem Wertesystem auseinandersetzt. Der Hauseigner beginnt sein Wertesystem zu hinterfragen und wird sich zunehmend bewusster werden, ob die Wertigkeiten, auf welche seine Geisteshaltung gründet, noch sinnvoll oder schon längst überholt sind. Er wird erkennen, dass er an Dingen festhält, die ihm schaden und er diese daher besser loslassen sollte.

In weltlicher Hinsicht könnte der Saturneigner den Hauseigner dazu anregen, sparsamer und verantwortungsvoller mit seinen Ressourcen umzugehen, seinen materiellen Verpflichtungen gewissenhaft nachzukommen und andererseits auch bereit zu sein, sich mit Geduld und Zähigkeit eine gewisse materielle Sicherheit aufzubauen. So könnte sich diese Partnerkonstellation auch auf materieller Ebene als durchaus wertvoll erweisen, und muss nicht wie immer beschrieben, dazu führen, dass sich der Saturneigner einschränkend auf die materiellen Lebensumstände des Hauseigners auswirkt, wenn dies natürlich auch sehr häufig der Fall ist.

Der Saturneigner könnte auch dazu beitragen, dass der Hauseigner sich seines veranlagten Talentpotentials immer bewusster wird, und er könnte ihn darauf aufmerksam machen, dass er sich anstrengen sollte, um dieses noch besser zu entwickeln. Der Saturneigner könnte dem Hauseigner dazu gewisse Rahmenbedingungen, die zwar vielleicht nicht immer angenehm, jedoch durchaus wirksam sind, schaffen.

Im Idealfall vermag der Hauseigner dem Saturneigner Sicherheit zu bieten, falls dieser zum Beispiel unter Existenzängsten leidet. Er könnte dem Saturneigner durch seine Arbeitskraft und erworbenen Ressourcen helfen, Aufgaben zu meistern, die ihm zu schaffen machen und mit denen er vielleicht alleine nicht zurechtkommt, sondern auf die Hilfe anderer angewiesen ist.

#### **Negativ:**

Wohl häufiger werden bei Saturn im Partnerschaftsvergleich negative Erfahrungen gemacht, sodass auch in diesem Fall die Gefahr groß ist, dass sich der Saturneigner alles andere als bereichernd auf die finanzielle Situation des Hauseigners auswirkt. Häufig kommt es dazu, dass es durch ihre Bekanntschaft beim Hauseigner auf finanzieller Ebene auf einmal nicht mehr so läuft

wie gewünscht. Entweder sind es die Ängste oder sonst irgendein Karma des Saturneigners, welches unbewusst dazu führt, dass der Hauseigner in finanzielle Schwierigkeiten gerät, oder auf vieles verzichten muss, was ihm früher jederzeit zur Verfügung stand. Im schlimmsten Fall kommt es auch dazu, dass sich der Saturneigner in böswilliger Absicht am Hauseigner bereichert und diesen in eine schwierige finanzielle aber auch soziale Position bringen könnte.

Relativ häufig verhindert der Saturneigner bewusst oder aber auch unbewusst, dass der Hauseigner mehr aus seinen Talenten macht, oder sich in eine gesellschaftlich bessere soziale Position hinaufarbeitet. Vielleicht ist er dem Hauseigner auch etwas neidig, kann ihm nicht seine Gaben oder seinen Erfolg vergönnen, oder er versucht aus Angst vor Einsamkeit und Hilflosigkeit, ihn an sich zu binden und ihn finanziell in irgendeiner Weise von sich abhängig zu machen.

Vielleicht legt er auch dem Hauseigner strenge Regeln auf und schreibt ihm vor, was er genießen darf und was ihm nicht gestattet ist, weil es für ihn schädlich sei. Allzu oft kommt es vor, dass der Saturneigner dem Hauseigner das verdirbt, was dieser genießt und ihm einfach nichts vergönnen kann.

Auch für geschäftliche Kontakte ist diese Partnerkonstellation höchstwahrscheinlich wenig geeignet. Die beiden haben nicht unbedingt das Glück gepachtet und können nur über Fleiß und Sparsamkeit geschäftlich erfolgreich sein. Auf keinen Fall sollte man sich auf größere Risiken einlassen, sondern es empfiehlt sich vielmehr, nach sorgfältiger Planung sichere Schritte zu setzen und diese dann gewissenhaft umzusetzen.

Auf einen Nenner gebracht, wird der Hauseigner vom Saturneigner höchstwahrscheinlich nicht das erhalten, was er sich von diesem erhofft und der Saturneigner könnte sich am Hauseigner die Zähne ausbeißen, weil dieser an seinen Wertigkeiten und Sicherheiten unverdrossen festhält.

Es könnte aber auch umgekehrt sein, sodass der Hauseigner durch das Verhalten des Saturneigners mit der Zeit ein mangelndes Selbstwertgefühl entwickelt. Dies könnte wiederum dazu führen, dass der Saturneigner ein leichtes Spiel hat, wenn er den Hauseigner ausbeutet, da dieser bereit wird alles zu geben, was er hat, um wenigstens dadurch die erwünschte Anerkennung des Saturneigners zu erhalten, oder der Hauseigner zweifelt einfach daran, auch selbst ohne die Unterstützung des Saturneigners etwas schaffen zu können und meint daher diesen unbedingt zu brauchen.

### **Uranus von Catherine Deneuve in Haus 9 von Alain Delon**

Positiv:

Ist der Uranuseigner der höher Schwingende der beiden, so wird er sehr stark zur Horizonterweiterung des Hauseigners beitragen und diesen vor allem aus erstarrten Glaubensvorstellungen oder sonstigen weltanschaulichen Konzepten befreien, indem er diesem höhere Ansichten vermittelt, die mit der Zeit mit ziemlicher Sicherheit dessen ursprüngliche Lebensphilosophie zerbröckeln lassen.

Dies muss jedoch vom Hauseigner keineswegs als unangenehm empfunden werden, sondern könnte von diesem durchaus als inspirierender und neue Perspektiven eröffnender geistiger Austausch wahrgenommen werden. Vor allem wird der Uranuseigner höchstwahrscheinlich auch ein Interesse für esoterisches Gedankengut im Hauseigner erzeugen und dazu beitragen, dass dieser sich nicht auf ein Weltbild versteift, sondern sich zunehmend bewusster wird, dass das, was gestern noch wahr war, heute durchaus auch seine Gültigkeit verlieren kann, da man sich fortlaufend weiterentwickelt.

Der Hauseigner findet im Uranuspartner jemanden, der üblicherweise gerne mit ihm zum Beispiel andere Länder erforscht, sich auf das eine oder andere Abenteuer einlässt und sich kaum dagegen auflehnen wird, wenn etwas einmal nicht ganz nach Plan verläuft. In den meisten Fällen wird sich auch zeigen, dass sich der Uranuseigner gegenüber den Idealen und Visionen des Hauseigners durchaus aufgeschlossen zeigt und auch gerne eigene Ideen beisteuert, sodass es den beiden an interessanten Plänen und Zukunftsvisionen nicht mangeln wird.

Beide Personen werden wahrscheinlich auch ihren Gefallen daran finden, wenn sie gemeinsam etwas zur Bewusstseinsweiterung anderer Menschen beitragen können. Relativ häufig zeigt sich auch eine Aufgeschlossenheit für Andersdenkende und so könnte es leicht sein, dass sich beide in irgendwelchen spirituellen Gruppen engagieren oder selbst andere Leute unterrichten.

*Negativ:*

Falls jedoch der Hauseigner ziemlich feste Prinzipien und eine eher konservative Lebenseinstellung besitzt, so könnte er mit dem Uranuseigner so seine Probleme bekommen, da dieser sein Glaubenssystem nicht nur hinterfragen, sondern Widersprüche auch aufdecken wird. Der Uranuseigner könnte vom Hauseigner dann als Störenfried empfunden werden, der ihm einerseits nie zustimmen kann, sondern ständig widerspricht und andererseits das eigene Weltbild durch dessen aus des Hauseigners Sicht, verrückte Gedankenmodelle und unrealistische Weltanschauung unterminiert und ihn lächerlich machen will.

So könnte es zwischen den beiden ständig zu heftigen Spannungen kommen, weil sie ihre unterschiedlichen Weltanschauungen einfach auf keinen gemeinsamen Nenner bringen können, sodass sich dies natürlich auch auf die seelische Verbundenheit in ihrer Beziehung zueinander auswirkt.

Falls Uranus zusätzlich noch schlecht aspektiert ist, könnte vom Uranuseigner sehr konkret die Neigung vorhanden sein, dem Hauseigner seine Meinung aufzuzwingen und diesem gegenüber einfach aus Prinzip immer Contra zu geben, ohne sich wirklich ernsthaft mit dessen Meinung auseinander gesetzt zu haben. Er macht sich dann in gewisser Weise ein Vergnügen daraus, wenn er diesen ein wenig foppen und aus den Angeln heben kann.

Ferner könnte sich der Uranuseigner bei einem schlecht aspektierten Uranus nicht gerade als Glücksbringer bei den verschiedensten Reisetätigkeiten, die gemeinsam mit dem Hauseigner unternommen werden, auswirken. In diesem Fall sollten die beiden einerseits ihre Reisepläne nicht zu genau nehmen und für spontane Veränderungen aufgeschlossen bleiben und andererseits sollte der Hauseigner immer ein wenig darauf achten, dass der Uranuseigner nicht unbedingt die gefährlichsten Küsten und Berge in anderen Ländern erforschen muss.

Doch üblicherweise bereitet diese Partnerkonstellation den wenigsten Paaren große Probleme, sondern fördert ihre geistige Entwicklung. Je aufgeschlossener jeder der beiden für die philosophischen Überlegungen des anderen ist, desto besser ist das für ihre Beziehung.

### **Uranus von Alain Delon in Haus 3 von Catherine Deneuve**

*Positiv:*

In dieser Partnerkonstellation wird der Uranuseigner den Hauseigner auf neue Gedanken bringen und vor allem dazu beitragen, dass dessen Denken vielseitiger, ideenreicher und schneller wird. Festgefahrene Denkstrukturen seitens des Hauseigners werden durch ihn aufgebrochen und er wird wahrscheinlich auch ein stärkeres Interesse für die Beschäftigung mit okkultem Wissen in ihm wecken. Der Uranuseigner gibt sich nicht schnell mit irgendeiner Antwort, die er vom Hauseigner erhält, zufrieden, sondern wird diese aus verschiedenen Perspektiven beleuchten und ihm dort widersprechen, wo es seiner Meinung nach notwendig ist, damit er den Hauseigner wachrüttelt und aktiviert, sich mehr Gedanken über etwas zu machen.

So fungiert der Uranuseigner nicht nur als Erneuerer der Denkschemata des Hauseigners, sondern wird diesem auch als Inspirator und Türöffner dienen, um die Welt mit anderen Augen zu betrachten. Der Hauseigner wird sich durch seinen Einfluss mit großer Wahrscheinlichkeit auch flexiblere Handlungsweisen aneignen und viele Alltagsangelegenheiten spontaner und intuitiver erledigen. So bringt der Uranuseigner noch mehr Bewegung in das Leben des Hauseigners und hilft ihm auch dabei, mehr Wert auf ein selbständiges Denken und die Verwirklichung seiner eigenen Ideen zu legen.

*Der Hauseigner wird sich zukünftig nicht mehr so viele Gedanken darüber machen, was denn andere, ganz egal, ob es sich dabei um seine Nachbarn, Geschwister oder den Zeitungsverkäufer von nebenan handelt, über seine Meinung und unorthodoxen Vorgehensweisen denken. Jetzt wird er immer häufiger das tun, was er für richtig hält und wird so auch ziemlich sicher viele neue Bekanntschaften anziehen, die sein Leben bereichern.*

*Ist hingegen der Hauseigner der Reifere der beiden, dann könnte auch sein Wissen und seine Art, die Dinge auszudrücken und anderen zu vermitteln, beim Uranuseigner eine Veränderung auslösen. Viele Dinge, die ihn eingeschränkt haben und von denen er schon lange den Wunsch verspürte, sich davon zu befreien, erscheinen ihm jetzt auf einmal nicht mehr wichtig oder er löst sich jetzt ganz einfach davon, ohne lange zu zögern. Der Hauseigner wird es durch seine Worte verstehen, dass der Uranuseigner seinem Bedürfnis das Leben genau so zu gestalten, wie er es sich vorgestellt hat, auch Ausdruck verleiht und wird ihn immer wieder dazu ermuntern, alle hemmenden Fesseln abzulegen und sich von Menschen, die ihn an sich binden wollen, zu distanzieren.*

*Auf alle Fälle sollte den beiden nie langweilig werden, da sich ständig neuer Gesprächsstoff anbietet und sie vor allem auch Interesse entwickeln werden, sich gemeinsam über wissenschaftliche oder okkulte Lehrsysteme zu unterhalten.*

*Wenn es sie überkommt, dann werden sie sich immer wieder ganz spontan treffen, dabei immer wieder den Treffpunkt wechseln und zur Abwechslung auch gerne einmal einen kleinen Ausflug unternehmen. Für die beiden stellt der ständige Bewegungswechsel ein erfrischendes und inspirierendes Element in ihrem Leben dar und sie suchen bewusst oder unbewusst immer wieder nach neuen Anregungen. Das Ziel dieser Freundschaft, Geschäftspartnerschaft oder Liebesbeziehung ist mehr oder weniger die Beschleunigung des Denkapparates, die Steigerung der geistigen Kreativität und die Entwicklung von noch mehr Selbständigkeit im Denken beider. Im Idealfall werden beide zunehmend intuitiver werden und, ohne dass es vieler Worte bedarf, wissen, was der andere oder ihr Umfeld denkt.*

*Negativ:*

*Höchstwahrscheinlich wird der Uranuseigner dem Hauseigner zumindest anfangs ständig widersprechen und versuchen, ihn mit seinen pointierten Antworten aus der Reserve zu locken. So könnte es sehr leicht der Fall sein, dass sich die beiden nie bei irgendetwas einig werden. Vor allem könnte aus Sicht des Hauseigners der Uranuseigner dazu neigen, ihm entweder seine Meinung aufzwingen zu wollen, oder ihm ständig die Worte im Mund zu verdrehen. Er empfindet diesen als einen ständigen Standpunktwechsler, der zwar immer wieder neue Argumente in die Schlacht wirft, jedoch nicht wirklich bereit ist, auch auf das, was er ihm zu sagen hat, einzugehen und sich damit tiefgründig auseinander zu setzen.*

*Der Uranuseigner könnte wiederum ganz ungeduldig werden, da aus seiner Sicht der Hauseigner ewig braucht, um sich für etwas zu entscheiden oder weil dieser auf Grund von Voreingenommenheit sich bedauerlicherweise schon von vornherein nicht mit neuen Überlegungen und Wissensgebieten beschäftigt. So bringt meist der Uranuseigner nicht die Geduld auf, um sich auf die Denk- und Kommunikationsweise des Hauseigners einzustellen, sondern sucht sich dann einfach andere Gesprächspartner. So könnten die beiden immer wieder aneinander vorbeireden und nur selten auf einen gemeinsamen Nenner kommen.*

*Ebenso besteht sehr leicht die Gefahr, dass Absprachen, Verträge und gegenseitige Versprechen gebrochen werden und sich die beiden auf Grund dieser Vorkommnisse in die Haare geraten. Doch das Gute an dieser Konstellation ist der Umstand, dass selbst Konflikte und Streitgespräche selten von langer Dauer sind, da keiner der beiden seine Zeit damit verschwenden will, dem anderen irgendwelche Vorhaltungen zu machen.*

*Häufig kehrt auch im Leben der beiden keine Ruhe, Gleichmäßigkeit und Beständigkeit ein, weil sie sich gegenseitig immer wieder aufwühlen. Ständig auf der Suche nach neuen Begegnungen, Gesprächen und Anregungen durch die Außenwelt, um ihre eigene Meinung zum Besten zu geben,*

entfernen sie sich zunehmend von ihrem inneren Zentrum oder finden erst gar nicht zu sich. Zwar könnten sie durch ihre Ideen gute Geschäfte machen, doch ob sie ihre Erfolge auch genießen können, ist eine ganz andere Frage.

### **Neptun von Catherine Deneuve in Haus 12 von Alain Delon**

#### **Positiv:**

Hier wird der Neptuneigner des Hauseigners spirituelle Sehnsucht befriedigen können und diesem helfen, sich seiner inneren Führung bewusster zu werden. Durch den Einfluss des Neptuneigners könnte der Hauseigner auch hingebungsvoller, opferbereiter und selbstloser werden. Der Neptuneigner fühlt, was tief im Verborgenen des Hauseigners vor sich geht und wird diesem auch helfen können, sich seiner spirituellen Kraft zunehmend bewusster zu werden.

Oftmals sind diese beiden auf geheimnisvolle Weise miteinander verbunden, sind für einander extrem empfänglich und werden sich in gewisser Weise als seelenverwandt empfinden. Der Neptuneigner hilft wahrscheinlich dem Hauseigner, sich aus unbewussten Konditionierungen zu lösen und sein Herz nicht aus Angst davor, verletzt zu werden, zu verschließen, sondern sich auf seelischer Ebene immer mehr zu öffnen.

Der Hauseigner wird wiederum das Gefühl haben, dass er endlich jemanden kennen gelernt hat, der seine Sehnsüchte nach Einheit und spiritueller Ekstase kennt und der ihm auch in stillen Stunden des Rückzugs nahe ist, selbst wenn er nicht bei ihm ist. Oftmals wird es keiner Worte bedürfen, dass sich die beiden miteinander verständigen können und die gemeinsame Meditation wird für sie eine Kraft darstellen, die ihnen Tür und Tor für höhere Bewusstseins Ebenen öffnet.

Auf höheren spirituellen Ebenen könnte vom Neptuneigner auch eine Kraft ausgehen, die dem Hauseigner hilft, die Persönlichkeit mit seiner Seele zu verschmelzen und eine tiefe Gottverbundenheit zu erfahren. Es wird hier allerdings viel davon abhängen, wie gut es dem Hauseigner wirklich gelingt, sich dem Neptuneigner auf allen Ebenen zu öffnen und sich diesem vertrauensvoll hinzugeben. Dies setzt natürlich auch voraus, dass der Neptuneigner auf dem spirituellen Pfad schon weiter fortgeschritten ist.

Ist der Hauseigner der höher Schwingende der beiden, dann werden seine Gottverbundenheit, sein Bedürfnis, anderen Menschen zu dienen und sein Wissen um die Zusammenhänge des Unterbewusstseins, dem Neptuneigner helfen zu erkennen, in welcher Weise er sich Illusionen macht.

#### **Negativ:**

An und für sich ist dies eine vorzügliche Neptunstellung, die nur bei einem sehr ungünstig gestellten Neptun Schwierigkeiten in die Beziehung bringt. Ein Problem, das eventuell auftauchen könnte, besteht darin, dass sich die beiden zu sehr von der Welt abschotten und sich ganz in ihre Phantasiewelt zurückziehen. Beide schauen dann zum Beispiel gemeinsam viel fern, lassen sich treiben und greifen vielleicht auch noch zu Drogen, um der Realität zu entfliehen.

Vielleicht macht auch der Neptuneigner hinter dem Rücken des Hauseigners Dinge, die dessen Ruf schaden oder in ihm versteckte Zweifel hervorrufen. Möglicherweise fällt aber auch einer der beiden auf die Selbstmitleidsmaske des anderen herein, opfert sich für diesen auf, pflegt und umhütselt ihn, was diesem im Endeffekt nur schadet, weil er sich immer mehr gehen lässt und alle Probleme auf den stärkeren Partner abwälzt. So werden die beiden sehr gut darauf achten müssen, dass es nicht zu einem Verhältnis zueinander kommt, in welchem einer dem anderen nur zur Last fällt und sich auf dessen Kosten gestattet, schwach zu sein.

Ferner könnte aber auch vom Neptuneigner ein dem Hauseigner gegenüber nicht erkennbarer Einfluss ausgehen, der in diesem ständig Leid erzeugende Schuldgefühle oder Sehnsüchte auslöst, die einerseits vollkommen unbegründet sind und andererseits keine Befriedigung finden werden. Für beide wird es sehr wichtig sein, sich nicht unbewusst durch die verborgenen negativen Eigenschaften des anderen vom Weg abbringen zu lassen, indem sie diese in sich aufsaugen und

übernehmen. Da die beiden nämlich so empfänglich füreinander sind, könnten sie nur zu leicht die Probleme des anderen mit übernehmen, obwohl dies unsinnig ist. Schließlich ist es aus Sicht des Karmagesetzes unmöglich, Karma nach dem Motto „geteiltes Leid ist halbes Leid“, aufzuteilen. Beide würden dann das volle Karma des anderen mittragen, weil sie sich dermaßen für diesen öffnen und sich in ihn einfühlen, dass sie sich mit dessen Erfahrungen identifizieren und sich dann sozusagen auch „infizieren“.

### **Neptun von Alain Delon in Haus 8 von Catherine Deneuve**

#### **Positiv:**

Bei positiver Verwirklichung wird der Neptuneigner dem Hauseigner in Krisenzeiten einfühlsam und tröstend zur Seite stehen. Er hilft ihm, sich aus seinen seelischen und eventuell auch materiellen Verstrickungen zu lösen, die oftmals aus Leidenschaft und dem Unvermögen, emotional loszulassen, entstanden sind. Der Neptuneigner könnte dem Hauseigner Illusionen bewusst machen und mit seiner Liebe und Weisheit viel Licht in dessen Seelenleben bringen.

Ist der Neptuneigner in spiritueller Hinsicht schon sehr weit fortgeschritten, dann könnten durch den Kontakt, im Hauseigner seelische Kräfte geweckt werden, die bisher verborgen waren. Der Hauseigner spricht nämlich ausgezeichnet auf die seelisch-geistigen Ausstrahlungen des Neptuneigners an und kann sehr leicht mit dessen Bewusstsein verschmelzen. Der Neptuneigner wird ihm die Angst vor der Hingabe nehmen und ihm auch helfen, seine weiblichen Anteile leichter zu verwirklichen.

Sind die beiden ein Liebespaar, dann steht Neptun auch für ein erfülltes Sexualleben, da der Neptuneigner alle seelischen Blockaden und Ängste, sich fallen zu lassen, lösen und im Hauseigner eine tiefe Hingabe wecken kann. Zugleich wird der Hauseigner eine tiefe Sehnsucht verspüren, mit dem Neptuneigner total zu verschmelzen und sein Ich aufzulösen.

Ist der Hauseigner der höher Schwingende der beiden, dann wird sein Kraftpotential, welches er durch die Transformation seiner Persönlichkeit entwickelt hat, dem Neptuneigner helfen, seine spirituelle Ader freizulegen. Der Hauseigner wird es dann nicht zulassen, dass der Neptuneigner in eine Traumwelt flüchtet, sondern wird durch seine geistige Tiefe den inneren Bildern des Neptuneigners eine so klare Bedeutung geben können, dass dieser erkennt, wie wichtig es ist, mit diesen konstruktiv zu arbeiten und sich nicht in ihnen zu verlieren.

Zugleich könnte der Hauseigner dem Neptuneigner auch bewusst machen, dass jedes spirituelle Wachstum mit Krisen einhergeht und er daher keine Angst vor dem Tod seines Egos haben, sondern diesen begrüßen sollte. So könnte er ihm helfen, sich mit ganzer Tiefe auf seinen Weg einzulassen und mit ihm gemeinsam höhere spirituelle Ebenen zu erklimmen.

In weltlicher Hinsicht sollten die beiden darauf achten, dass sie in ihren gemeinsamen materiellen Verpflichtungen ordentliche Verhältnisse haben. Es könnte daher nicht schaden, wenn sie Buch darüber führen. Der Hauseigner sollte das, was er an Mitteln zur Verfügung hat, nur mit Vorbedacht dem Neptuneigner bereitstellen, da dieser in gewisser Weise wahrscheinlich immer wieder in Versuchung geführt wird, den Hauseigner auszunützen, oder ihn sonst in irgendeiner Weise um sein Hab und Gut zu bringen, sodass dieser schlussendlich auch bei seinen Banken in der Kreide steht. Der Neptuneigner sollte nicht damit rechnen und darauf hoffen, dass ihm der Hauseigner seine weltlichen Sorgen abnimmt und möge daher mit dessen Mitteln rechtschaffen umgehen. Gelingt dies den beiden, bleiben sie ehrlich und ist ihre Motivation selbstlos, dann können sie sich durchaus gegenseitig dienen, um gemeinsam auch auf materieller Ebene etwas aufzubauen, wenn auch dieser Aspekt in der Hinsicht selten brauchbare Früchte hervorbringt.

#### **Negativ:**

Bei einem ungünstig gestellten Neptun besteht vor allem die Gefahr, dass der Neptuneigner den Hauseigner betrügt oder belügt, damit er von diesem sowohl materiell als auch seelisch profitiert. Er könnte in gewisser Hinsicht zu einem Schmarotzer werden, der falsche Tatsachen vortäuscht,

*sich selbst bemitleidend den Armen spielt und so den Hauseigner benützt, um sich ein leichtes Leben zu machen und möglichst auf der faulen Haut zu liegen.*

*Der Neptuneigner könnte auch falsche Hoffnungen im Hauseigner wecken, indem er meint, dass sie beide zum Beispiel ohne sich groß anstrengen zu müssen reich werden könnten, wenn nur erst der Hauseigner für ein bestimmtes Projekt sein Kapital zur Verfügung stellte. Im Endeffekt jedoch werden sich die Projekte des Neptuneigners für einen schmerzhaften Verlust erweisen, den der Hauseigner hinnehmen muss und er wird sich im Nachhinein fragen, wie er nur so blöd sein konnte, auf dessen Illusionen hereinzufallen.*

*Aber es könnte nicht nur der Neptuneigner derjenige sein, der den Hauseigner in den Ruin stürzt, sondern meist wird dann auch der Neptuneigner zum Opfer des Hauseigners, da ihn dieser mit in den Tod zieht. Der Hauseigner könnte seine Macht einsetzen und versuchen, den Neptuneigner ebenso zum Schuldner zu machen. Beide sollten gemeinsame finanzielle Unternehmungen eher meiden und sich viel eher auf ihre gemeinsame spirituelle Entwicklung konzentrieren, denn darin werden sie sich sehr hilfreich sein können.*

*In sexueller Hinsicht besteht für beide die Gefahr, dass sie sich in dunkle Fahrwasser begeben, voneinander abhängig werden und auch gewisse moralische Prinzipien auf Grund ihrer ausufernden Leidenschaft verloren gehen. Wenn sie auch gemeinsam zu tiefer sexueller Ekstase fähig sind, so sollten sie doch ein wenig darauf achten, dass sie ihre Vereinigung schlussendlich auch in höhere spirituelle Ebenen führt und sie nicht in den Niederungen der Leidenschaft verharren.*

### **Pluto von Catherine Deneuve in Haus 10 von Alain Delon**

*Positiv:*

*Der Plutoeigner wird in diesem Fall höchstwahrscheinlich sehr stark dazu beitragen, dass der Hauseigner seine bisherige Lebensausrichtung verändert. Er wird diesen immer wieder darauf hinweisen und eine innere Auseinandersetzung mit der Frage bewirken, ob denn dieser wirklich seiner Berufung folgt, oder nicht doch einem Ziel hinterherläuft, an welchem seine Seele gar kein Interesse hat.*

*Durch den Einfluss des Plutoeigners wird sich die Schauspielrolle, die der Hauseigner in der Öffentlichkeit spielt, völlig wandeln und er könnte sich bewusst werden, dass er diese Rolle nicht mehr spielen will. Es kommt auch oftmals vor, dass der Plutoeigner den Hauseigner vor aller Augen auf seine gut getarnten persönlichen Fehler aufmerksam macht, doch dies könnte für dessen Stolz nur gut sein, damit er nicht glaubt, dass er der Größte ist.*

*Je näher der Plutoeigner den Pluto zum MC des Hauseigners stellt, desto eher wird er eine notwendige und heilende Krise im Leben des Hauseigners auslösen. Er wird diesen wahrscheinlich sehr direkt damit konfrontieren, ob sein bisheriges Streben ausschließlich der Befriedigung seines Egos gedient, oder ob er sich in seinem Streben auf das Göttliche ausgerichtet hat, um durch die Verwirklichung seiner Berufung dem Göttlichen in allem zu dienen.*

*Für den Hauseigner wird der Einfluss des Plutoeigners mit Sicherheit unvergesslich bleiben, da dieser dem Hauseigner nicht gestatten wird, anderen etwas vorzuspielen, was er in Wirklichkeit nicht ist. Er wird ihn auch vor allen anderen Menschen immer wieder darauf hinweisen, weil er für sich denkt, dass dies notwendig ist, damit der Hauseigner sich nicht besser oder liebevoller darstellt, als er ist. Im ersten Moment könnte dies so aussehen, als ob er den Hauseigner lächerlich machen möchte, doch dies muss überhaupt nicht der Fall sein. Er weiß einfach, dass dieser diese Behandlung verträgt und sie sich auch getroffen haben, damit er diesem hilft, zu einer wahren Autorität und zu einem sehr mächtigen Menschen heranzureifen. Er sieht dies als einen Test, ob der Hauseigner seine Gefühle im Griff hat, oder sich dieser zu einem Machtkampf mit dem Plutoeigner hinreißen lässt, weil der dessen Autorität nicht akzeptiert.*

*Lernt der Hauseigner mit dem Verhalten des Plutoeigners umzugehen, dann wird er an wahrer Größe gewinnen und sich nichts mehr daraus machen, ob er angesehen ist und von anderen*

wertgeschätzt wird, sondern es wird ihm einfach nur mehr wichtig sein, dem Weg zu folgen, für den er bestimmt ist. Er löst sich von allen falschen Idealvorstellungen, Hörigkeiten gegenüber gesellschaftlichen Erwartungen oder einem oberflächlichen Prestigedenken.

Der Hauseigner könnte wiederum durch seinen Erfolg, sein Ansehen, seine Beliebtheit bei anderen Menschen und der Art, wie er seiner Berufung folgt, im Plutoeigner eine gewisse Eifersucht oder auch Ohnmachtgefühle erzeugen, mit welchen sich dieser konfrontiert sieht. Doch dies tut diesem durchaus gut, da er sich dadurch mit seinem Ego auseinandersetzen und lernen muss, sich über den Erfolg anderer Menschen zu freuen. So trägt auch der Hauseigner zur Transformation des Plutoeigners bei und könnte diesem deutlich machen, dass, wenn sie vielleicht auch schon in früheren Leben zusammengearbeitet und ähnliche Ziele verfolgt haben, es für sie beide notwendig ist, in diesem Leben einen höheren Willen akzeptieren zu lernen, dass vielleicht jeder einer anderen Berufung zu folgen hat oder aber beide eine tief gehende Persönlichkeitstransformation durchmachen müssen, bis es ihnen gelingt, wieder gemeinsam ihres Weges zu schreiten.

*Negativ:*

Bei negativer Verwirklichung dieser Partnerkonstellation zeigt sich immer wieder der Umstand, dass der Plutoeigner dazu neigt, des Hauseigners öffentliche Stellung und dessen Autorität zu untergraben und ihn vor anderen Menschen schlecht dastehen zu lassen, weil er sich insgeheim von dessen Größe bedroht fühlt.

Der Plutoeigner könnte auch gewaltsam und schicksalhaft in den Lebenslauf des Hauseigners eingreifen und für ihn eine unüberwindliche Autorität darstellen, an der dieser zerbricht, oder von der er sich zumindest ständig gedemütigt fühlt. Der Plutoeigner wird dann als eine sehr dominante Persönlichkeit empfunden, der man sich zugleich nicht entziehen kann, da man vom Schicksal in irgendeiner Form dazu gezwungen wird, sich mit ihr auseinanderzusetzen. Auf alle Fälle könnte der Plutoeigner einen starken Ehrgeiz im Hauseigner wecken, der diesen völlig vereinnahmt und ihn wie fixiert danach streben lässt, Karriere zu machen und an Macht und Einfluss zu gewinnen, um es insgeheim eines Tages dem Plutoeigner zeigen zu können.

Ob in diesem Prozess der Plutoeigner als Chef auftritt, der einen unterdrückt, oder irgendeine staatliche Instanz vertritt, der sich der Hauseigner beugen muss, oder einfach als Lebenspartner, der es nicht zulässt, sich beruflich so zu verwirklichen, wie man es sich wünschen würde, spielt keine entscheidende Rolle. Jedoch erst ab diesem Moment, wo der Hauseigner zu seiner wahren Berufung findet und sich von nichts mehr davon abhalten oder einschüchtern lässt, diese zu verwirklichen, verliert der Plutoeigner an Macht über den Hauseigner und kann nicht mehr dessen Lebenslauf bestimmen.

Ist der Hauseigner von vornherein der Stärkere der beiden, dann könnte aber auch dieser seine berufliche Stellung missbrauchen, um den Plutoeigner in eine Ohnmachtsituation zu bringen. Zwischen den beiden könnte es dann zu heftigen in der Öffentlichkeit ausgetragenen Machtkämpfen kommen, weil einer dem anderen keinen Erfolg vergönnen kann.

Falls sie jedoch über diese Probleme hinauswachsen und an Reife gewinnen, dann könnten sie sich auch gegenseitig von einem Erfolg zum Nächsten antreiben und gemeinsam Karriere machen.

Im Idealfall werden sie ihrem Leben eine intensive spirituelle Ausrichtung geben, sodass es vor allem darum geht, sich selbst tief zu transformieren, um fähig zu werden, anderen Menschen den göttlichen Plan willentlich vorzuleben und ihren Willen vielleicht auch in gesellschaftliche Strukturen einfließen zu lassen.

### **Pluto von Alain Delon in Haus 7 von Catherine Deneuve**

*Positiv:*

Hier könnte der Plutoeigner dem Hauseigner helfen, sich seiner Schattenseiten bewusster zu werden und diese in positive Eigenschaften zu transformieren. Der Plutoeigner wird wahrscheinlich in gewisser Hinsicht des Hauseigners Schattenseiten spiegeln, oder dieser könnte

---

es zumindest so wahrnehmen. Dies führt dann dazu, dass sich der Hauseigner intensiv mit seinen Schattenseiten auseinander setzen muss, bis er sich nicht mehr durch den Partner in irgendeiner Form bedroht oder zumindest bedrängt fühlt, sondern diesen langsam aber sicher immer besser so sehen kann, wie er wirklich ist. Was schlussendlich in ihm eine positive Transformation bewirkt hat. Ferner könnte durch diese Partnerkonstellation eine sehr tief gehende Beziehung zu Stande kommen, in welcher sich beide dazu anregen, sich ihrer inneren Bestimmung bewusster zu werden und klar zu erkennen, was sie daran hindert, diese zu verwirklichen.

Der Plutoeigner könnte durch seinen Einfluss beim Hauseigner auch bewirken, dass dieser klarere Entscheidungen im Leben trifft, sich, je nachdem, welcher Typ er ist, nicht zu stark an andere anpasst, oder eben lernt, kompromissfreudiger und rücksichtsvoller zu werden. Auf alle Fälle wird der Plutoeigner auf sein Begegnungs- und Beziehungsverhalten sehr stark einwirken und ihm bewusst machen, dass nicht alles Gold ist, was glänzt und manches zu Gold werden kann, wenn man genügend Energie und Liebe investiert.

Alles in allem werden beide in dieser Beziehung Selbsterkenntnis gewinnen und auch lernen, dass alles einmal zu Ende geht und man niemanden besitzen kann. Für den Schwächeren der beiden wird dies natürlich sehr schmerzhaft sein, aber auch eine notwendige Lektion im Leben bedeuten, die ihm auch eine wertvolle Hilfe auf dem Weg zur ganzheitlichen Heilung sein wird.

Falls die beiden Feinde haben, dann werden sie wahrscheinlich wie Pech und Schwefel zueinander halten und sich mit aller Macht gegenseitig helfen und auch nicht leicht zu besiegen sein. Schwierigkeiten und Konflikte können sie oftmals regelrecht zusammenschweißen, sodass die beiden oft viele Krisen in ihrer Beziehung meistern und dadurch auch jeder der beiden große Fortschritte erzielt, was seine persönliche Entwicklung betrifft.

Negativ:

In dieser Partnerkonstellation wird nicht immer klar sein, ob denn der Partner der größte Freund oder ein teuflischer Feind ist. Hier kommt es auch häufig zu äußerst schmerzhaften emotionalen Verstrickungen, gegenseitigen Machtkämpfen gepaart mit emotionalen Erpressungen.

In den meisten Fällen versucht der Plutoeigner den Hauseigner völlig für sich zu vereinnahmen und ihn sowohl seelisch als auch körperlich an sich zu binden. Eventuell stellt er auch äußere Umstände her, die eine Trennung erschweren. So könnte er zum Beispiel danach trachten, den Hauseigner materiell von sich abhängig zu machen oder über sonst irgendwelche Hilfestellungen, die dieser von ihm braucht, an sich zu binden.

Nur zu leicht könnte es auch der Fall sein, dass die beiden nicht durch Liebe miteinander verbunden sind, sondern durch ihren Hass, den sie aufeinander haben. So steht diese Partnerkonstellation auch oftmals für eine erbitterte Feindschaft, worin beide Beteiligten ihre ganze Energie investieren, um den anderen zu vernichten und sich daher innerlich einfach nicht voneinander lösen können, bis sie gelernt haben, sich selbst zu verzeihen, ihre Schattenseiten zu sehen und sich besser anzunehmen.

Vorsicht ist auch geboten, falls der Plutoeigner gar nicht der Partner ist, sondern nur ein Freund. Nur zu oft kommt es dann vor, dass der Plutoeigner einen zerstörenden Einfluss auf die Partnerschaft des Hauseigners ausübt, wenn er diesem nicht gar den Partner ausspannt, oder im Verborgenen gegen ihn aufwiegelt, weil er auf das Glück des Hauseigners bewusst oder unbewusst eifersüchtig ist.

Der Plutoeigner wird in dieser Beziehung über den Hauseigner damit konfrontiert, dass er lernen muss, ihn loszulassen. Er muss ihm die Freiheit zugestehen, die dieser braucht, um sich voll entwickeln zu können. Er sollte diesem nicht böse sein und ihm verzeihen können, wenn sich dieser eines Tages einfach von ihm abwendet, um seine eigenen Wege zu gehen.

Der Hauseigner ist wiederum dazu aufgefordert, nicht all seine Schattenseiten auf den Plutoeigner zu projizieren und in diesem den leibhaftigen Teufel zu sehen. In gewisser Weise trifft der Hauseigner nämlich seinen Erlöser, der ihm hilft sich selbst so kennen zu lernen, wie es ihm ohne ihn unmöglich gewesen wäre.

### **Chiron von Catherine Deneuve in Haus 11 von Alain Delon**

#### *Positiv:*

Hier wird der Chironeigner den Hauseigner wahrscheinlich dabei unterstützen, mehr Menschenkenntnis bezüglich seiner Auswahl von Freunden zu entwickeln. Der Chironeigner könnte dem Hauseigner aufzeigen, wo er noch Schwächen hat und es ihm an Weisheit mangelt, damit er einen heilsamen Einfluss auf seine Freunde oder Gruppen, mit denen er zu tun hat, ausübt.

Der Hauseigner könnte wiederum den Chironeigner oft als Ratgeber für freundschaftliche Krisen beanspruchen und ihm erzählen, welches Verhalten seiner Freunde ihn schmerzt, weil er sich durch sie in irgendeiner Form verletzt fühlt. Dafür mag aber ohnedies zum Teil der Einfluss des Chironeigners verantwortlich sein, da dessen Verbindung zum Hauseigner bewirken könnte, dass dieser in gewisser Hinsicht zum Einzelgänger wird und sich in eine andere Richtung entwickelt, als dessen Freundeskreis. Dies könnte natürlich auch positiv gewertet werden, falls die Entwicklung des Hauseigners für diesen eine Vervollkommnung und Heilung darstellt und er sich von seinen Freunden nur distanziert, weil diese mit seiner geistigen Reife nicht mehr zurechtkommen. Es könnte aber auch der Fall sein, dass der Hauseigner auf Zurückweisung seitens der Freunde stößt, weil er sich ihnen gegenüber zunehmend als besserwisserischer Lehrer aufspielt.

Falls der Hauseigner eindeutig der Reifere der beiden ist, dann könnte er dem Chironeigner durch seine Freundschaften ein Betätigungsfeld zur Verfügung stellen, durch das er persönlich reift, um seine Schwächen in Stärken zu verwandeln. Des Hauseigners Ideale und Zukunftspläne könnten im Chironeigner das Bedürfnis auslösen, sich intensiv mit höherem Wissen zu beschäftigen und zunehmend an sich selbst zu arbeiten zu beginnen, um sich auch in dienender Weise in die Gesellschaft einzubringen.

Üblicherweise wird diese Partnerkonstellation jedoch dazu beitragen, dass beide Personen das Interesse entwickeln, sich in Gruppen zu begeben, in welchen man sich mit höherem Wissen beschäftigt und man gemeinsam dazu geneigt ist, sich spirituell zu entwickeln.

#### *Negativ:*

Wie schon erwähnt, könnte der Einfluss des Chironeigners dazu führen, dass sich entweder der Hauseigner selbst von seinem Freundeskreis immer mehr absondert, oder durch seine eigene geistige Entwicklung zunehmend Zurückweisung und persönliche Verletzungen seitens seiner Freunde erfährt.

Eine weitere Gefahr besteht darin, dass der Chironeigner den Freunden des Hauseigners sehr kritisch gegenüber steht, ständig deren Schwächen erwähnt und dazu beiträgt, dass der Hauseigner das Gefühl entwickelt, durch seine Freundschaften Nachteile zu haben, sodass er sich diesen innerlich verschließt oder immer öfters nur deren Schwächen sieht, anstatt sich deren Stärken bewusst zu machen.

Es könnte aber auch der Fall sein, dass immer wieder der Chironeigner durch die Freunde des Hauseigners persönlich verletzt oder zumindest angegriffen und kritisiert wird. Es könnten nämlich diese ebenso dazu neigen, dem Hauseigner immer wieder die Schwächen des Chironeigners vorzuhalten und ihn vor diesem zu warnen, weil sie dessen Einfluss auf den Hauseigner sehr skeptisch gegenüber stehen.

Möglicherweise kommt es auch dazu, dass sich die beiden vor ihrem Freundeskreis immer wieder persönlich angreifen und gegenseitig verletzen. Die Gefahr besteht vor allem darin, dass sie durch ihre Verbindung immer mehr zu gesellschaftlichen Außenseitern werden und den Anschluss an andere Menschen verlieren. Dies kann natürlich auf Grund ihrer spirituellen Entwicklung ein vollkommen logischer Prozess sein, doch sollten sie gut darauf achten, dass ihre Entwicklung schlussendlich in eine Richtung läuft, in der sie für ihre Mitmenschen immer wertvoller werden und auch jederzeit dazu bereit sind, persönliche Opfer auf sich zu nehmen, um anderen zu helfen, ihr

*Bewusstsein zu erweitern.*

*Beide sollten davor Abstand nehmen, sich ständig über die Schwächen anderer Menschen zu unterhalten, sondern vielmehr die Aufmerksamkeit auf die Stärken anderer Menschen richten, damit ihre Gedanken und Gefühle, die sie ihnen gegenüber hegen, dazu beitragen, dass diese immer öfter ihre besten Seiten zum Vorschein bringen und sich auf allen Ebenen ihres Wesens weiterentwickeln.*

### **Chiron von Alain Delon in Haus 5 von Catherine Deneuve**

*Positiv:*

*In dieser Vergleichskonstellation könnte der Chironeigner dem Hauseigner helfen zu erkennen, in welcher Weise er seine Selbstdarstellung noch verbessern könnte, indem er diesem aufzeigt, wo er durch die eine oder andere kleinere Schwäche noch gehandicapt ist und auch andere Menschen diese Unsicherheiten spüren, oder wegen dieser sogar durch seinen Einfluss geschädigt werden.*

*So könnte vom Chironeigner ein Einfluss ausgehen, der dem Hauseigner hilft, seine pädagogischen und kreativen Fähigkeiten weiterzuentwickeln, sodass er sein Potential in dieser Richtung voll ausschöpfen kann. Der Chironeigner wird ihn aber ziemlich sicher auch darauf aufmerksam machen, wo er seine Kräfte vergeudet, er zu Übertreibung oder Egoismus neigt und wo es besser wäre, sich etwas zurückzunehmen. Der Chironeigner wird somit in gewisser Hinsicht eine korrigierende Wirkung auf den Hauseigner ausüben, da er dessen Einfluss auf die Mitmenschen genau analysieren und aufzeigen wird, damit so gut wie möglich niemand darunter leidet, sondern bestmöglich profitiert. Dies kommt dem Hauseigner im Endeffekt zugute und fördert dessen Persönlichkeitsentwicklung.*

*Der Hauseigner wird sich wahrscheinlich nicht immer gerade leicht damit tun, denn wer wird schon gerne von jemand anderem erzogen und auf Schwächen im Bereich der Selbstdarstellung und kreativen Verwirklichung hingewiesen. Doch wenn der Chironeigner weise genug ist, nicht verletzend zu wirken, dann wird der Hauseigner schlussendlich dessen Hilfestellung annehmen können und deren Wert immer mehr schätzen.*

*Ist der Hauseigner der Reifere oder zumindest der Einflussreichere der beiden, dann könnte er mit seiner Macht und der Fähigkeit, sich in schöpferischer Weise in den Mittelpunkt zu stellen, dem Chironeigner bewusst machen, wie wichtig es ist, dass man es sich trotz seiner Handicaps zutraut, anderen Menschen so gut wie es einem möglich ist, etwas zu vermitteln. Er bewirkt im Chironeigner die Entwicklung eines gesunden Selbstvertrauens und vermittelt ihm die emotionale Sicherheit, dass er seine Schwächen in Stärken verwandeln kann.*

*Ist der Chironeigner zum Beispiel darauf bedacht, als spiritueller Lehrer sein Geld zu verdienen, dann könnte der Hauseigner ihn dabei sicherlich unterstützen, indem er ihm Mut zuspricht und ihm auch vielleicht mit seinen Möglichkeiten dazu verhilft, als Lehrer oder Heiler mehr ins Rampenlicht zu rücken.*

*Haben die beiden gemeinsame Kinder, dann werden sie sehr großen Wert darauf legen, diese sehr konsequent und diszipliniert zu erziehen, sodass sie eine klare Linie seitens der Eltern vorfinden werden. Beide werden sich aber auch gegenseitig ständig dazu anhalten, ihr Bestes zu geben und werden an ihren eigenen Schwächen nichts beschönigen, sondern sehr offen darüber reden.*

*In spiritueller Hinsicht könnte diese Stellung auch anzeigen, dass sich die beiden mit höherem Wissen und auch geistigen Fähigkeiten gegenseitig unterstützen könnten, um an Macht zu gewinnen und bei konstruktiver Verwendung dieser Kräfte auch heilend auf ihre Mitmenschen einzuwirken.*

*Negativ:*

*Oftmals führt diese Partnerkonstellation aber auch zu Problemen, weil einer der beiden immer wieder durch das selbstbewusste Auftreten des anderen sich auf die eigenen Schwächen hingewiesen und dadurch vielleicht sogar verletzt fühlt.*

*Vor allem könnte der Chironeigner dazu neigen, dem Hauseigner mehr Disziplin, Enthaltbarkeit und Bescheidenheit vermitteln zu wollen und diesen spüren zu lassen, dass er nichts davon hält, wenn sich dieser sehr in den Mittelpunkt stellt oder das Leben nur genießen will, jedoch aus seiner Sicht zu wenig leistet.*

*Dies würde der Hauseigner höchstwahrscheinlich ablehnen und dem Chiron-eigner mit Sicherheit deutlich zu verstehen geben, dass es ihm ganz und gar nicht passt, wenn ihm dieser ständig die Freuden des Lebens verdirbt oder ihn in irgendeiner Weise vor anderen korrigiert, um ihn auf seinen Platz zu verweisen. So könnte es leicht sein, dass sich der Hauseigner vom Chironeigner abwendet, weil er das Gefühl hat, das Leben gemeinsam mit ihm nicht genießen zu können.*

*Falls die beiden Kinder haben, so könnten sie zwar ein sehr gutes Erziehungspaar abgeben, aber sie werden durch ihre Kinder mit ziemlicher Sicherheit immer wieder sehr deutlich mit ihren Schwächen konfrontiert, sodass dann sie sich wahrscheinlich gegenseitig kritisieren.*

### **Sonne von Catherine Deneuve Konjunktion zu Merkur von Alain Delon**

*Positiv:*

*Der Merkureigner wird oftmals denken, dass der Sonneigner sich genau so verhält, wie er es vermutet hat und wird sich daher gut auf den Sonneigner einstellen können. Das, was der Sonneigner will, wird der Merkureigner wahrscheinlich wissen und auch an andere weiterleiten können, oder den Sonneigner darauf ansprechen, sodass dieser auch zeigt, was er will, falls er es nicht zum Ausdruck gebracht hat.*

*Der Merkureigner wird hier für gewöhnlich oft über den Sonneigner nachdenken, durch ihn auch dazu aktiviert werden, sich vielleicht weiterzubilden, beweglicher zu werden und sich darüber Gedanken zu machen, wie er sich persönlich eigentlich entwickeln will. Vor allem bewirkt oft der Sonneigner, dass sich der Merkureigner seines Gedankenlebens noch bewusster wird und erkennt, was er durch seine Gedanken und seine Art sich mitzuteilen, in seiner Umwelt auslöst.*

*Ist der Sonneigner der Reifere und Einflussreichere der beiden, dann wird er dem Merkureigner mehr Sicherheit darin verleihen, dass das, was sich dieser denkt, auch wertvoll ist und dieser selbstbewusster hinter seiner Meinung steht. Er wird sich möglicherweise auch persönlich dafür einsetzen, dass das, was der Merkureigner zu sagen hat, auch von anderen wahrgenommen und respektiert wird.*

*Ist der Merkureigner der Reifere, dann wird er dem Sonneigner mehr Sinn für Details beibringen können und ihn zur öfteren Reflexion seines eigenen Verhaltens anregen. Relativ häufig geht auch vom Merkureigner ein Impuls aus, dass sich der Sonneigner intellektuell besser entwickelt und sich weiterbildet. Er wird ihn auch darin unterstützen, dass sich dieser klarer ausdrückt und von anderen Menschen unmissverständlicher wahrgenommen wird.*

*Für gewöhnlich wird zwischen den beiden eine relativ gute Kommunikation stattfinden und sie werden sich gegenseitig immer genügend Gesprächsstoff liefern.*

*Negativ:*

*Ist Merkur schwierig aspektiert, dann könnte der Merkureigner den Sonneigner immer wieder ein wenig belehrmeistern und dessen Verhalten in Frage stellen oder sogar kritisieren.*

*Der Sonneigner könnte alles, was der Merkureigner zu ihm sagt, zu stark auf die eigene Person beziehen und auch das Gefühl haben, dass sich dieser in unangenehmer Weise zu viele Gedanken über ihn macht. Möglicherweise fühlt er sich vom Merkureigner auch etwas dazu gedrängt, diesem alles über sich und was in ihm vorgeht zu erzählen und zeigt diesem durch sein Verhalten, dass er auch einmal etwas für sich behalten will oder nur dann redet, wenn ihm danach ist.*

*Bei einer ungünstig aspektierten Sonne könnte der Sonneigner dazu neigen, dass er entweder auf Grund seines Stolzes oder wegen seiner Unsicherheit sich nicht so intensiv mit den Gedanken und der Meinung des Merkureigners auseinandersetzen will. Er will sich von diesem weder analysieren noch beratschlagen lassen, sondern besteht vielmehr darauf, dass der Merkureigner*

sich ihm anpasst und ihn selbstverständlich so akzeptiert, wie er ist und was er aus seinem Leben macht.

### **Sonne von Catherine Deneuve Quadrat zu Pluto von Alain Delon**

#### *Positiv:*

*Gelingt es, diesen Interaspekt positiv zu verwirklichen, werden beide Betroffenen sich aus den Fesseln ihres Egos befreien und sich als Persönlichkeit tief greifend wandeln. Ihre Beziehung wird dann als ein fortlaufender Entwicklungsprozess erfahren, in welchem sich jeder bewusst mit seinen Schattenseiten auseinander setzt und sich darum bemüht, diese zu transformieren.*

*Anstatt seinen Schatten auf den Partner zu projizieren, beginnt jeder sich selbst zu wandeln und verurteilt den anderen nicht dafür, wenn dieser ihm immer wieder Seiten seines Wesens aufzeigt, die er nicht gerne sieht oder die er bisher verdrängt oder vor anderen verborgen hat.*

*So wird der innere Kampf nicht ausgelagert und es kommt zu keinen Machtkämpfen, sondern sie gewinnen ganz besonders an tiefer Selbsterkenntnis. Sie wollen sich nicht mehr gegenseitig beherrschen oder manipulieren, sondern sie werden sich aufrichtig begegnen und nicht versuchen, irgendetwas vor dem anderen zu verbergen.*

#### *Negativ:*

*Dies ist wahrlich kein einfacher Interaspekt. Es kommt relativ häufig zu langwierigen Machtkämpfen, seelischen Verstrickungen, gegenseitiger Erpressung, Intrigen und Ohnmachtserfahrungen. Entscheidend wird wie immer sein, wer von den beiden der Mächtigere ist, denn einer wird meist in dieser Beziehung das Opfer sein, das dem anderen hilflos ausgeliefert ist.*

*Ist der Plutoeigner der Stärkere, könnte er dazu neigen, dem Sonneigner in manipulierender Art seinen Willen aufzuzwingen. Er ist sich jedoch meist nicht bewusst, dass er in Wirklichkeit seine eigenen Schattenseiten im Sonneigner bekämpft. Der Plutoeigner könnte daher unbewusst Angst vor dem Sonneigner haben, denn dieser könnte ihm indirekt seine dunklen Seiten in sich bewusst machen und auf diese Weise Macht über ihn erlangen. Damit dies nicht geschieht, wird der Plutoeigner bewusst oder unbewusst alles daran setzen, um sich zu versichern, dass ihm der Sonneigner unterlegen ist. Er muss spüren, dass dieser seinem Willen folgt, um sich ihm gegenüber sicher zu fühlen.*

*Doch üblicherweise tut dies der Sonneigner nicht, sondern verfolgt seine eigenen Interessen, die sehr häufig im Gegensatz zu den Interessen des Plutoeigners stehen. Er will sich von diesem weder abhängig machen, noch sich ihm in irgendeiner Weise unterwerfen oder von ihm dominieren lassen.*

*Unter der Oberfläche wird langsam aber sicher ein Konflikt schwelen, der oftmals aber lange braucht, bis er zum Ausbruch kommt. Relativ häufig spielt sich der entstehende Machtkampf sehr subtil ab. Eifersucht ist wahrscheinlich auch im Spiel, da einer der beiden meist über Möglichkeiten verfügt, über die der andere keinen Einfluss hat. Hierbei ist oftmals auch eine dritte Person beteiligt, die ihnen beiden überlegen ist und daher die Fäden so in der Hand hält, dass zum Beispiel der Plutoeigner seine Pläne nicht durchsetzen kann.*

*Der Sonneigner neigt wiederum recht häufig dazu, dem Plutoeigner schlechte Absichten zu unterstellen und misstraut ihm, obwohl es nicht immer einen Grund dazu gibt. Die Ursache dafür liegt wiederum in ihm selbst. Er empfindet, dass der Plutoeigner ihn nicht ganz so akzeptiert, wie er ist, weil dieser sehr genau sieht, dass nicht alles so wunderbar in ihm ist, wie er dies immer darstellen möchte. Vor allem lässt sich der Plutoeigner nicht täuschen oder sich von ihm blenden.*

*Dieser Umstand widerstrebt jedoch dem Stolz des Sonneigners. Er fühlt sein Bild, das er der Welt von sich vermitteln will, durch den Plutoeigner bedroht und er beginnt mit der Zeit, diesem aus dem Weg zu gehen, was den Plutoeigner jedoch schmerzhaft verletzen könnte, denn er spürt den*

drohenden Verlust seines Einflusses. Vor allem tut er sich sehr schwer damit, wenn der Sonneigner seine Autorität und Macht nicht würdigt.

Der Neigung des Plutoeigners, Probleme direkt anzusprechen, weicht der Sonneigner meist aus, da er nicht in die Tiefen hinabgezogen werden will, in welche ihn der Plutoeigner führen will, denn der Sonneigner hat meist Angst vor der Transformation, die beide durch ihre Beziehung erfahren sollten. So verläuft dieser Transformationsprozess meist sehr schwierig, da beide ihren Schatten auf den Partner projizieren.

Sehr häufig kommt es auch zu Trennungen, indem - wie schon erwähnt - eine höhere Macht in ihr Schicksal eingreift. Dies könnte zum Beispiel eine dritte Person sein oder aber auch ein Schicksalsschlag. Beide sind durch ihre Beziehung auf alle Fälle dazu aufgefordert zu lernen, einen höheren Willen im Leben zu akzeptieren und daran zu arbeiten, selbst mehr Macht über ihr Unterbewusstsein zu erlangen und sich aus tief sitzenden Konditionierungen zu befreien.

### **Mond von Catherine Deneuve Quadrat zu Sonne von Alain Delon**

Positiv:

Hier besteht die Aufgabe vor allem darin, dass die beiden lernen, auf die Bedürfnisse des anderen einzugehen und dessen gegensätzliche Persönlichkeit und Verhaltensweisen anzunehmen.

Für den Mondeigner wird es wichtig sein, dass er nicht hofft und darauf wartet, dass der Sonneigner auf ihn eingeht und sich so verhält, wie es gerade seiner Befindlichkeit entspricht. Er wird erkennen müssen, dass sie beide nur dann besser harmonieren, wenn er aufhört, sich innerlich ständig über das Verhalten des Sonneigners aufzuregen. Der Mondeigner ist dazu aufgefordert, großzügig über störende Verhaltensweisen des Sonneigners hinwegzusehen und nicht alles so persönlich zu nehmen, sondern möge sich bewusst machen, dass der Sonneigner hauptsächlich dazu da ist, damit ihm seine unbewussten Konditionierungen bewusster werden und er schlussendlich selbständiger wird und sich selbst mehr zutraut.

Anstatt sich also über den Egoismus des Sonneigners aufzuregen und sich dann schmallend zurückzuziehen und diesem jegliche Kooperation zu verweigern, sollte der Mondeigner erkennen, dass dieser nicht dazu da und auch gar nicht fähig ist, ihm jene Bedürfnisse zu erfüllen, die ihm schon in seiner Kindheit versagt blieben. Dies muss er selbst zu Stande bringen. Der Sonneigner kann höchstens eine Rolle übernehmen, die ihm diesen Mangel und diese Herausforderung bewusst macht.

Der Sonneigner wird durch den Mondeigner dazu aufgefordert werden, seine weibliche Seite in sich besser anzunehmen, einfühlsamer zu werden, sich mehr auf andere einzustellen und es nicht für selbstverständlich zu halten, dass sich andere nach ihm und seinen Vorstellungen ausrichten. Er wird erkennen müssen, dass er nicht glücklich werden kann, wenn er andere übergeht, nur weil diese vielleicht nicht über so ein ausgeprägtes Selbstbewusstsein verfügen, wie er.

Dieser Interaspekt fordert von beiden sehr viel Geduld und könnte bei positiver Verwirklichung viel dazu beitragen, dass beide an Selbsterkenntnis gewinnen und ihre Erwartungshaltung dem anderen gegenüber zurückschrauben und anstatt dessen etwas unpersönlicher lieben lernen.

Negativ:

Bei diesem Interaspekt kommt es immer wieder zu Spannungen, weil der Mondeigner dem Verhalten des Sonneigners innerlich einfach nicht zustimmen kann und dies in ihm seelische Disharmonie erzeugt. Er hat das Gefühl, dass der Sonneigner seine Grundbedürfnisse übergeht, sich egoistisch verhält und zuwenig auf ihn eingeht. Ferner empfindet er es immer wieder so, dass der Sonneigner nur sich selbst wichtig nimmt und an ihm kaum Interesse hat.

Der Sonneigner hat wiederum das Gefühl, dass der Mondeigner viel zu sensibel auf alles, was er tut, reagiert und durch seine ständigen Launen ihm zusätzlich das Leben vermiest. Er empfindet den Mondeigner als etwas trotzig, kindisch und schnell beleidigt, sodass er mit der Zeit einfach nicht mehr die Geduld aufbringen will, sich mit dessen Problemen oder emotionalen Vorwürfen

ihm gegenüber auseinander zu setzen.

Hier kommt es kaum zu einer gegenseitigen Ergänzung, sondern beide werden bald einmal das Gefühl haben, dass ihnen der andere nicht das geben kann, wonach er sich im Grunde sehnt und was er brauchen würde, um sich wohl zu fühlen. Zu gegensätzlich sind ihre Verhaltensmuster und Grundbedürfnisse, sodass sich der eine zurückzieht, wenn der andere auf ihn zugeht und umgekehrt. Sie verstärken eher gegenseitig das bereits vorhandene Ungleichgewicht zwischen den männlichen und weiblichen Energien im jeweilig anderen, sodass beide mit der Zeit noch unzufriedener werden, anstatt mit sich selbst immer besser zurechtzukommen.

Relativ häufig erinnert das Verhalten des Sonneigners den Mondeigner an unangenehme Erfahrungen, die er in der Vergangenheit gemacht hat und es könnte leicht der Fall sein, dass die beiden auch schon in früheren Leben durch eine disharmonische Beziehung miteinander verbunden waren und jetzt vor der Aufgabe stehen zu lernen, die Eigenart und Bedürfnisse des anderen besser zu verstehen und mehr Verständnis füreinander aufzubringen.

Möglicherweise empfindet der Sonneigner den Mondeigner auch als klammernd und erträgt dessen Bedürfnis nach Nähe und einer engen emotionalen Beziehung nicht. So kommt es eigenartiger Weise dazu, dass, obwohl der Mondeigner die Nähe sucht, sich der Sonneigner von diesem oftmals nicht richtig angenommen fühlt, weil dieser ihm immer wieder Vorwürfe macht, dass er sich um ihn nicht richtig kümmert und auf seine Gefühle zu wenig eingeht.

Durch diesen Interaspekt kommt es dann meist zu ziemlich emotionalen Konfrontationen, weil sich jeder der beiden bewusst oder unbewusst genau so verhält, dass es der andere nicht erträgt. So kommt es schlussendlich zu einem unkooperativen Verhalten zueinander und bei jedem kleinsten Streit werden sofort wieder alte Erinnerungen wachgerufen und gegenseitig Vorwürfe erhoben.

Dieser Interaspekt ist selten für ein harmonisches Zusammenleben geeignet, bzw. müsste er schon durch mehrere andere günstige Interaspekte ausgeglichen werden. Bei der Opposition kann noch eher damit gerechnet werden, dass die beiden miteinander zurechtkommen und jeweils einer etwas besitzt und dem anderen entgegenbringt, was dieser durchaus brauchen kann und diesem eine Hilfe ist, um sich seiner selbst bewusster zu werden.

### **Mond von Catherine Deneuve Sextil zu Chiron von Alain Delon**

Positiv:

Dieser Interaspekt kann beiden Betreffenden helfen, einen heilenden Einfluss aufeinander auszuüben, sodass sie sich gegenseitig helfen können, um alte, tief sitzende Verletzungen, die sie erlitten haben, zu heilen.

Der Chironeigner hilft dem Mondeigner zu erkennen, in welcher Weise er sich immer wieder unbewusst selbst schadet. Hierzu setzt er oftmals sein höheres Wissen ein, macht den Mondeigner auf seine Einstellung zur Erledigung alltäglicher Pflichten immer wieder aufmerksam und geht vertrauensvoll und weise damit um, wenn sich ihm der Mondeigner auf emotionaler Ebene öffnet und ihn auch in irgendeiner Form um Rat fragt.

Der Mondeigner wird dem Chironeigner seelisch sehr gut tun. Er wird wissen, wie er sich ihm gegenüber verhalten soll, damit sich dieser nicht durch ihn verletzt fühlt. Er nimmt sich seiner an, wenn es ihm schlecht geht, freut sich darüber, wenn er ihn umsorgen kann und vollzieht sehr gut nach, wie es ihm geht, wenn ihn jemand persönlich verletzt hat.

Der Mondeigner kann dem Chironeigner vor allem auch helfen, dass er tiefer in sich geht, um die Ursachen für seine Verletzlichkeit zu erkennen. Durch die Nähe zum Mondeigner wird sich der Chironeigner auch nicht so isoliert fühlen und das Gefühl haben, dass er von jemandem verstanden wird.

Sowohl dem Chironeigner als auch dem Mondeigner ist es wichtig, dass sich der jeweils andere auch um seine Gesundheit kümmert. Sie werden daher darauf achten, ein gesundes Leben zu führen und mit ihren Ressourcen und Energien gut hauszuhalten.

*Typisch für so ein Paar ist zum Beispiel ein Wohnheim, welches nach Feng-Shui eingerichtet ist. Auch die Ernährung spielt bei ihnen eine wichtige Rolle und sie werden diese mit großer Wahrscheinlichkeit sehr gesundheitsbewusst auswählen und zubereiten. Falls sie Kinder haben, werden sich beide viele Gedanken über deren Erziehung machen.*

*Ist der Chironeigner der Reifere und guter Absicht, dann verhilft er dem Mondeigner zu mehr Selbsterkenntnis und Selbstdisziplin. Er wird dem Mondeigner vor allem bewusst machen, dass die Einstellung zu den alltäglichen Pflichten zeigt, wie sehr er sich schon selbst gemeistert hat und es ihm gelingt, nichts gering zu schätzen, sondern er das, was zu tun ist, einfach gerne und gewissenhaft tut.*

*Ist der Mondeigner der höher Schwingende, weist er dem Chironeigner vor allem den Weg, wie er sein Heilpotential in sich noch besser entfalten kann, um seine Schwächen in Stärken zu verwandeln. Er kann ihn sehr gut darin unterstützen zu lernen, sich selbst in seiner Unvollkommenheit noch besser anzunehmen.*

*Negativ:*

*Dieser Interaspekt hat keine negativen Auswirkungen.*

### **Merkur von Catherine Deneuve Quadrat zu Mondknoten von Alain Delon**

*Positiv:*

*Bei positiver Verwirklichung sollte es beiden gelingen, die völlig andere Herangehensweise des Partners, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten und Gedanken mitzuteilen, zu akzeptieren und ihn nicht dabei zu behindern oder sogar zu kritisieren.*

*Anstatt den Partner oder Freund dabei ständig zu behindern, sollte sich jeder in Zurückhaltung üben und sich nicht so viele Gedanken darüber machen, wie der andere vorgeht, sondern sich auf seine eigenen Vorhaben konzentrieren.*

*Negativ:*

*Der Mondknoteneigner wird immer wieder den Eindruck gewinnen, dass ihn der Merkureigner bei der Erfüllung seiner gesellschaftlichen Verpflichtungen oder bei dem Bemühen, sein Seelenziel in der Lebenspraxis konkret umzusetzen, behindert. Er wird des Merkureigners Ratschlägen, seinen Plänen und seiner Art sich mitzuteilen, eher ablehnend gegenüber stehen und sich einfach nicht dafür erwärmen können. Zugleich hat er das Gefühl, dass dessen Gedanken ihn daran hindern, dass er sich sein aus früheren Leben mitgebrachtes Potential erschließen kann, um es konkret umzusetzen.*

*Der Merkureigner wird wahrscheinlich die gesellschaftlichen Aktivitäten des Mondknoteneigners ganz anders beurteilen und einschätzen, als sie dieser betrachtet. Wenn der eine sich zurückziehen möchte, wird der andere vielleicht das Bedürfnis haben, sich unter Menschen zu mischen. Der Merkureigner kann nicht verstehen, was der Mondknoteneigner an bestimmten Personen interessant findet und wird wahrscheinlich dazu neigen, dem Mondknoteneigner diese Kontakte auszureden oder möglicherweise sich in unangebrachter Weise in dessen Kontakte einmischen.*

*Der Mondknoteneigner wird wiederum dem Merkureigner unterstellen, dass dieser nur an Dingen und Menschen interessiert ist, die ihm nützlich sein können. Er tut sich oftmals ziemlich schwer damit, dass der Merkureigner eine ganz andere Art hat, sich in die Gemeinschaft einzubringen. Er hat das Gefühl, dass dieser ständig berechnend vorgeht und sich verstellt, damit er das bekommt oder durchsetzen kann, woran ihm etwas liegt. Er übersieht aber hierbei, dass er seine Vorstellungen von bestimmten Umgangsformen und Motiven dem Merkureigner einfach überstülpen möchte.*

*Beide werden sich außergewöhnlich schwer tun, in einer engeren Gemeinschaft mit anderen Menschen zu leben oder gemeinsam anderen Menschen etwas mitzuteilen. Sie finden kaum zu einer solidarischen Vorgehensweise hierbei, weil sie eine andere Einstellung dazu haben, wie man seine*

*Pflichten anderen Menschen gegenüber zu erfüllen hat.*

### **Merkur von Catherine Deneuve Trigon zu Chiron von Alain Delon**

*Positiv:*

*Dies ist ein vorzüglicher Interaspekt für ein Lehrer-Schüler-Verhältnis oder für Menschen, die wissenschaftlich oder therapeutisch zusammenarbeiten.*

*Ist der Chironeigner der Reifere, kann er dem Merkureigner helfen, sein Denken und sein Handeln bewusster in Übereinstimmung mit den Absichten seiner Seele zu bringen. Er wird zum Vermittler höheren Wissens, welches der Merkureigner in die Alltagspraxis umsetzen kann. Der Chironeigner wird hierbei die Rolle des aufmerksamen Beobachters und Begleiters einnehmen, der des Merkureigners Geschicklichkeit im Handeln steigert, indem er durch seine Authentizität das höhere Wissen für den Merkureigner lebendig macht.*

*In weltlicher Hinsicht wird dies jedoch oftmals gar nicht erkannt, sondern zeigt sich in der Beziehung einfach an einem Interesse durch die gemeinsame Kommunikation und das aufeinander abgestimmte Handeln, eine möglichst große Effektivität in den gemeinsamen Aktionen zu erreichen. Meist stimmt man auch in Erziehungs- oder Ernährungsfragen überein, hat ähnliche Ansichten, wenn es um das Erledigen von Alltagspflichten geht und auch auf geistiger Ebene sind eventuell die Interessensgebiete ähnlich.*

*Ist der Merkureigner der Reifere, kann auch er dem Chironeigner ein guter Ratgeber sein. Er hilft ihm, mit seiner Verletzlichkeit und seinen wunden Punkten besser zurechtzukommen, indem er mit ihm zum Beispiel darüber spricht oder ihm ein Buch empfiehlt, welches für den Chironeigner in seiner Situation sehr hilfreich ist.*

*Beide werden erkennen, wie heilsam und aufbauend man die schöpferische Kraft von Gedanken und Worten einsetzen kann und sie werden in ihrer Beziehung sehr aufmerksam darauf achten, wie sie über den Partner oder Freund denken und welche Worte sie wählen, um ihm etwas mitzuteilen. Auf alle Fälle unterstützt dieser Interaspekt auch die Entwicklung einer noch besseren Menschenkenntnis bei beiden.*

*Negativ:*

*Dieser Interaspekt hat kaum irgendwelche negativen Auswirkungen zur Folge, sondern es ist höchstens eine Frage, wie verantwortungsvoll die beiden schon damit umgehen, dass sie sehr genau die Schwächen des anderen sehen und die Möglichkeit haben, durch Gespräche oder sonstige kleine Tipps dem anderen dabei zu helfen, diese Schwächen in Stärken zu verwandeln.*

### **Venus von Catherine Deneuve Sextil zu Sonne von Alain Delon**

*Positiv:*

*Bei diesem Interaspekt zieht der Sonneeigner die Zuneigung, Aufmerksamkeit und Hingabe des Venuseigners auf sich. Der Venuseigner entflammt sehr schnell für den Sonneeigner, findet an ihm kaum etwas zum Aussetzen, sondern sieht für gewöhnlich stets dessen guten Seiten zuerst, sodass der Sonneeigner ganz glücklich darüber ist, dass er einen Partner oder Freund an seiner Seite hat, der ihm so zugetan ist und seinem Selbstwertgefühl so gut tut.*

*Hier glätten sich alle Wogen immer wieder wie von selbst, da beiden viel daran liegt, eine schöne Zeit miteinander zu verbringen und das Leben zu genießen. Der Venuseigner wird sich wahrscheinlich stärker nach dem Sonneeigner ausrichten und sich an dessen Vorhaben und Wünsche anpassen. Der Sonneeigner wird dafür den Venuseigner großzügig verwöhnen und beschenken.*

*Beide verstehen sich auch auf sexueller Ebene sehr gut miteinander. Der Venuseigner findet den Sonneeigner äußerst anziehend und attraktiv, sodass sich dieser wiederum gerne von ihm verführen lässt. Der Sonneeigner fühlt sich durch den Charme des Venuseigners geschmeichelt, ist*

*an seiner Seite zufriedener und ausgeglichener und verhält sich daher auch zu anderen Menschen freundlicher.*

*Der Sonneigner macht dem Venuseigner auch bewusst, wie wertvoll er als Mensch ist und wie liebenswert er daher ist. Durch den Sonneigner wird der Venuseigner in sich bestärkt, das Leben schön zu finden, sodass er sich dem Leben gegenüber immer dankbarer zeigt, wodurch er vom Leben immer noch reichlicher beschenkt wird.*

*Vor allem das Sextil trägt dazu bei, dass beide durch die Beziehung ihre innere Weisheit entwickeln und erkennen, dass jeder dem anderen viel schenken und dazu beitragen kann, dass dieser noch glücklicher wird.*

*Die Weisheit des Venuseigners hilft dem Sonneigner mit einer gewissen Bescheidenheit und Herzlichkeit aufzutreten, sodass ihm noch mehr Sympathie durch andere Menschen entgegengebracht wird. Das Selbstbewusstsein und die Selbstsicherheit des Sonneigners tragen dazu bei, dass der Venuseigner sich glücklich schätzt, einen Partner an seiner Seite zu haben, an den er sich wirklich anlehnen kann.*

*Ihre Liebe zueinander wird aufrichtig sein und sie werden sich kaum etwas vorspielen, sondern die schönen Stunden des Lebens miteinander zu genießen wissen und einen taktvollen Umgang zueinander pflegen. Ebenso werden sie auch in finanziellen Angelegenheiten immer wieder ein gutes Händchen beweisen, sodass normalerweise einem Leben in Wohlstand, wo ihnen kaum an etwas mangelt, nichts im Wege steht.*

*Negativ:*

*Gleich wie bei der Konjunktion könnte eine Neigung vorhanden sein, das Leben etwas auf die leichte Schulter zu nehmen und nur das zu tun, was Spaß macht und angenehm ist. Bequemlichkeit, Konfliktscheue, übertriebene Sinnlichkeit, Eitelkeit und Materialismus könnten eventuell zum Vorschein kommen.*

### **Venus von Catherine Deneuve Konjunktion zu Neptun von Alain Delon**

*Positiv:*

*Was den einen Partner inspiriert und was er idealisiert, ist in Einklang mit dem Harmoniebedürfnis des Venuseigners. Beide können somit ihre Liebe einem hohen Ideal zuwenden und finden dabei innere Übereinstimmung. Es wird keine Rolle spielen, ob es sich um ein weltliches oder spirituelles Ideal handelt. Sie werden ganz darin aufgehen können und dies als verbindendes Element in ihrer Partnerschaft empfinden.*

*Der Neptuneigner zeigt sich für gewöhnlich bereit, für die Beziehungswünsche sowie für den Wunsch nach Harmonie des Venuseigners persönliche Opfer zu bringen, da dessen Glück ihn auf Grund seines Einfühlungsvermögens und Mitgeföhls ebenso glücklich macht. Zugleich ermöglicht diese Beziehung dem Neptuneigner auch ein Bewusstwerden seiner Illusionen und unrealistischen Vorstellungen von einer Beziehung, wenn es auch nicht unbedingt dazu kommen muss.*

*Je reifer der Neptuneigner auf Grund seiner geistigen Entwicklung ist, desto mehr wird er mit der Zeit die persönliche Liebe des Venuseigners auflösen, sodass dessen Liebe zunehmend in unpersönlicher Weise zum Ausdruck kommen wird. Er verfeinert und hebt empor, sodass sich der Venuseigner zunehmend aus seiner Erwartungshaltung löst und die Dinge so anzunehmen lernt, wie sie gerade sind.*

*Ist hingegen der Venuseigner der Einflussreichere, wird er dem Neptuneigner im Alltagsleben zeigen, wie notwendig es ist, seine Ideale auch zu realisieren, will man nicht, dass sie Wunschvorstellungen bleiben.*

*Dieser Interaspekt steht für eine Verfeinerung des Geschmackssinns, einem rücksichtsvollen Umgang miteinander, der Bereitschaft sich gegenseitig zu dienen, ohne etwas vom anderen zu erwarten und einer gemeinsamen Übereinstimmung in romantischen Anliegen.*

*Besonders gut werden Menschen darauf ansprechen, die kreativ zusammenarbeiten oder gemeinsam einen spirituellen Weg beschreiten.*

*Negativ:*

*Aber dieser Interaspekt hat auch Fallen und Schattenseiten, die oftmals sehr lange nicht wirklich zum Vorschein kommen. Möglicherweise wählen beide immer wieder einen einfacheren, bequemeren Weg, um allen Schwierigkeiten auszuweichen, was jedoch beide nicht merken. Sie täuschen und behindern sich gegenseitig, sind dabei jedoch bester Absicht und bemerken gar nicht, wie sie sich selbst behindern.*

*Eventuell fehlt es ihnen an gegenseitiger Aufrichtigkeit, Disziplin und Geradlinigkeit und sie genießen es, in einer Traumwelt zu leben, sind sich dessen jedoch gar nicht bewusst.*

*Oftmals besteht die Gefahr, dass sie sich in Süchten verlieren, keinen Überblick über ihre finanzielle Situation bewahren, sich die falschen Freunde suchen oder in naiver Weise daran glauben, dass sich alle Probleme von alleine lösen werden. Beide werden darauf achten müssen, dass sie nicht immer alles so drehen und wenden, damit sie gut leben können, da sie durch ihre Beziehung die Liebe zur Wahrheit entwickeln sollen.*

### **Venus von Catherine Deneuve Trigon zu Mondknoten von Alain Delon**

*Positiv:*

*Diesem Interaspekt ist keine große Bedeutung beizumessen. Grundsätzlich sind jedoch nur förderliche gemeinsame Erfahrungen zu erwarten. Der Venuseigner unterstützt die gesellschaftlichen Aktivitäten des Mondknoteneigners, zeigt Verständnis für dessen Bemühen, seine erarbeitete Erfahrung in konkreten Taten anderen Menschen zuteil werden zu lassen und macht vor allem den Mondknoteneigner darauf aufmerksam, wenn sich dieser in irgendeiner Form unsozial verhält. Er wird sehr darauf bedacht sein, dass der Mondknoteneigner sich durch sein Verhalten bei anderen Menschen beliebt macht und darauf achtet, gerecht zu sein und Regeln des Anstands einzuhalten.*

*Beide werden sehr gut zusammenarbeiten und vielfach werden ihre weltlichen Interessen in einer harmonischen Form zusammenspielen.*

*Negativ:*

*Dieser Interaspekt erzeugt keine negativen Auswirkungen.*

### **Venus von Catherine Deneuve Quadrat zu Chiron von Alain Delon**

*Positiv:*

*Bei positiver Verwirklichung könnte es beiden in dieser Beziehung gelingen, dass sie lernen, liebevoll mit der Verletzlichkeit des Partners oder Freundes umzugehen und dadurch dazu beitragen, die Heilung alter Wunden zu erreichen.*

*Insbesondere der Venuseigner hat die Möglichkeit, dem Chironeigner in seinem Leid beizustehen und ihm zu helfen, sich trotz all seiner Unzulänglichkeiten und Handicaps besser anzunehmen. Der Venuseigner ist dazu aufgefordert, den Kompromiss zu suchen und auf sein Herz zu hören, um die richtige Entscheidungen bezüglich seines Verhaltens zu treffen, wann es richtig ist, sich auf den Chironeigner einzustellen und wann es besser ist, seinem eigenen Weg zu folgen. Dem Chironeigner sollte bewusst sein, dass es egoistisch ist, wenn er sich erwartet, dass alle anderen auf seine Schwächen ständig Rücksicht nehmen und seinetwegen auf alles, was ihnen Freude bereitet, verzichten sollten.*

*Der Chironeigner sollte erfahren, dass es für ihn unglaublich heilsam ist und dass seine Schmerzen vergehen, wenn es ihm zunehmend gelingt, sich am Glück des Venuseigners selbstlos zu freuen und ihn nicht zu ermahnen, dass er nicht leichtsinnig und oberflächlich sein sollte.*

*Negativ:*

*Dieser Interaspekt löst oftmals eine schmerzhaft Partnerschaft aus, in welcher mit ziemlicher Sicherheit der Chironeigner den Venuseigner ständig zur Läuterung ermahnt und ihn disziplinieren will. Der Chironeigner hat oftmals das Gefühl, als ob es dem Venuseigner sogar Spaß bereite, wenn er ihn durch sein Verhalten persönlich verletzt, indem er ihn und seine Ratschläge einfach übergeht und er reagiert darauf oftmals ebenso verletzend, um sich zu schützen.*

*Doch dies ist, wie gesagt, die Wahrnehmung des Chironeigners, die sich für gewöhnlich gänzlich von der Sichtweise des Venuseigners unterscheidet. Der Venuseigner hat viel mehr das Gefühl, dass der Chironeigner alle seine Bestrebungen, sich am Leben zu erfreuen und dieses auf allen Ebenen zu genießen, zu unterbinden versucht, weil er selbst leidet und so unglücklich ist, dass er sich nicht mit dem Venuseigner mitfreuen kann.*

*Statt die Liebe des Venuseigners anzunehmen und sich zu öffnen, verkrampft er sich immer mehr, weil er Angst vor Nähe hat, die zu Stande kommen würde, wenn er sich ihm öffnen und seine Schutzhaltung aufgeben würde. So zieht er sich dann eher zurück oder hält dem Venuseigner ständig vor, welchen Schaden er durch sein lockeres Verhalten anrichtet und macht ihn vor allem darauf aufmerksam, wie undiszipliniert er in Wirklichkeit ist und dass er sich stets den einfacheren Weg aussucht.*

*Doch der Venuseigner wird nicht bereit sein, sich vom Chironeigner ein schlechtes Gewissen einreden zu lassen, sondern wird sich so gut er kann von diesem wahrscheinlich distanzieren, um sich nicht seine Freude am Leben nehmen zu lassen. Dies schmerzt den Chironeigner tief und er isoliert und grenzt sich noch mehr ab, weil dadurch erneut seine wunden Punkte aufgerissen werden und er einfach nicht über seinen Schatten springen kann, um das Verhalten des Venuseigners als natürliche Folge seiner ständigen Nörgelei zu betrachten.*

*Auch auf sexueller Ebene ergeben sich durch diesen Interaspekt immer wieder Schwierigkeiten. Der Chironeigner empfindet die starke Libido des Venuseigners in gewisser Weise als lasterhaft, da er selbst dazu neigt, seine Sexualkraft zu transformieren oder dieser zumindest dem Partner gegenüber nicht freien Lauf lassen will, um wenigstens auf diese Weise Macht über ihn zu haben, wenn er es schon nicht verhindern kann, dass sich der Venuseigner ansonsten aus seiner Sicht in vielen Bereichen seine Wünsche auf seine Kosten erfüllt.*

*Der Venuseigner wird wiederum den Chironeigner in gewisser Hinsicht als frigid empfinden, obwohl dieser möglicherweise in Wirklichkeit nur ihm gegenüber etwas verkrampft oder zurückhaltend ist.*

*Sind die beiden Eltern, werden wahrscheinlich auch in Erziehungsfragen immer wieder Probleme auftauchen. Wo der Chironeigner konsequent sein möchte, zieht der Venuseigner nicht immer mit, weil er dessen Strenge oftmals für nicht sinnvoll hält oder er selbst deswegen auf etwas verzichten müsste, wozu er jedoch nicht bereit ist.*

*Dieser Punkt zieht sich durch die ganze Beziehung oder Freundschaft. Der Chironeigner erbringt aus seiner Sicht viele Opfer für den Venuseigner, die dieser jedoch nicht schätzt und manchmal nicht einmal bemerkt. Der Chironeigner fühlt sich dadurch persönlich verletzt und beginnt, den Venuseigner deswegen lehrmeisterlich auf seine Untugenden aufmerksam zu machen. So werden sich beide wahrscheinlich immer mehr voneinander entfernen, weil keiner der beiden in der Beziehung glücklich wird.*

### **Saturn von Catherine Deneuve Trigon zu Merkur von Alain Delon**

*Positiv:*

*Der Saturneigner trägt dazu bei, dass der Merkureigner konzentrierter und genauer in seinem sprachlichen Ausdruck sowie auch in seinem Handeln noch effizienter und organisierter wird. Sein Einfluss könnte auch bewirken, dass der Merkureigner in seinem Denken disziplinierter und bewusster wird. Er macht den Merkureigner nämlich in konstruktiver Weise immer wieder darauf*

*aufmerksam, wenn er Gefahr läuft, sich zu verzetteln, zu viel zu reden oder sonst in irgendeiner Form seine Energien zu zerstreuen, weil er sich mit zu vielen Themen zugleich beschäftigt.*

*Ferner ist davon auszugehen, dass der Saturneigner des Merckureigners Meinungen und Ansichten achtet, sich ernsthaft darüber Gedanken macht, um zu verstehen, was ihm dieser vermitteln will.*

*Der Merckureigner trägt wiederum dazu bei, dass der Saturneigner etwas flexibler und schneller wird. Er hat für diesen immer wieder gute Lösungsvorschläge auf Lager, sollte dieser vor einem Problem stehen. Falls der Saturneigner unter Ängsten leidet, sich Sorgen macht oder sonst in irgendeiner Weise blockiert ist, wird ihn der Merckureigner immer wieder mit seinem Humor in einer Weise auflockern können, dass der Saturneigner sein Schicksal nicht allzu trüb sieht, sondern die eine oder andere Seite daran entdeckt, die ihm zu neuen Erkenntnissen verhilft.*

*Beide können hervorragend zusammenarbeiten. Der Merckureigner knüpft neue Kontakte an, fungiert als Ideen- und Wissensspender und der Saturneigner steuert seinen Ordnungssinn, seine Fähigkeit zur Manifestation und Strukturierung bei, sodass sie sehr erfolgreich miteinander agieren können. Gemeinsam arbeiten sie sehr genau und lösen knifflige Aufgaben, die Gedankentiefe und ein gutes analytisches Denkvermögen voraussetzen.*

*Verträge, Versprechen und Zeitpläne werden nicht nur anderen Menschen gegenüber eingehalten, sondern beide können sich auch aufeinander verlassen. So gesehen unterstützt dieser Interaspekt auf alle Fälle eine gemeinsame langfristige Beziehung. Beide werden wahrscheinlich eher sachlich und nüchtern ihre Beziehung betrachten, doch dafür werden sie für vorhandene Probleme nicht blind sein, weil sie alles in Ruhe analysieren und auch sich selbst gegenüber ehrlich und selbstkritisch sein werden.*

*So gesehen eignet sich diese Vergleichskonstellation hervorragend für alle Arten von geschäftlichen Verbindungen, wissenschaftlicher Zusammenarbeit, sowie auch für Freundschaften. Aus spiritueller Sicht betrachtet, ergibt sich vor allem der Vorteil, dass dieser Interaspekt eine Unterstützung bietet, damit beide auf dem Weg zu mehr Gedankenkontrolle vorwärts kommen.*

*Negativ:*

*Bei dieser Vergleichskonstellation sind keine Nachteile zu erwarten.*

### **Saturn von Catherine Deneuve Quadrat zu Venus von Alain Delon**

*Positiv:*

*Hier werden beide lernen, dass man Zufriedenheit und Glück nicht erzwingen kann, sondern jeder selbst dafür den Grundstein legen muss. Anstatt vom Partner oder Freund zu erwarten, dass sich dieser so verhält, dass man glücklich ist, könnten beide Personen im Laufe der Zeit lernen, ihre Zufriedenheit nicht vom Verhalten des anderen abhängig zu machen.*

*Dadurch lernen beide Geben und Nehmen, lernen, nicht aufzurechnen und werden fähig, den anderen so zu lieben, wie er ist, ohne Bedingungen an ihre Liebe zu knüpfen.*

*Zugleich werden beide Personen durch diesen Interaspekt dazu aufgefordert, sich selbst so zu schätzen, dass man nötigenfalls die Beziehung auch beendet, wenn sie im Grunde nur mehr schmerzhaft für beide ist. Denn auch dies kann eine notwendige Lektion bei diesem Interaspekt darstellen. Statt aus reinem Sicherheitsdenken und schlechtem Gewissen ewig an etwas festzuhalten, was beiden keinen Fortschritt mehr bringt, sollte man vielleicht seine Ängste überwinden und einen neuen Weg einschlagen. Denn anstatt sich zu verbeißen, wenn etwas keinen Erfolg oder Glück bringt, muss jeder das finden, wo er Erfolg und Zufriedenheit erlangt. Schließlich besteht grundsätzlich für jeden Menschen die Möglichkeit, glücklich und erfolgreich zu werden und es ist nicht gesagt, dass man sein negatives Karma nicht auch auf eine andere Art aufarbeiten kann, als zu leiden.*

*Negativ:*

Bei diesem Interaspekt sind meist karmische Umstände dafür verantwortlich, dass es den beiden nur sehr schwer gelingt, miteinander glücklich zu werden und in sich Frieden zu finden. Oftmals ist es der Saturneigner, der den Venuseigner korrigiert, dessen Lebensfreude und Leichtigkeit dämpft, weil er bewusst oder unbewusst eifersüchtig ist und diesem sein Glück nicht gönnen kann.

Sobald der Venuseigner etwas genießen will, neue Kontakte knüpft und mit sich im Reinen ist, beginnt der Saturneigner Unruhe zu erzeugen. Auslöser ist oftmals das Gefühl, selbst zu kurz zu kommen und eine gewisse Einsamkeit, die ihn schmerzt. Je nach Temperament neigt er dann dazu, entweder dem Venuseigner ein schlechtes Gewissen zu machen, indem er sich zurückzieht und diesen abweist, seine Liebe nicht erwidert und ihn nicht an sich heranlässt oder er beginnt, den Venuseigner aktiv zu kritisieren und erinnert ihn an seine Verpflichtungen, sodass er das Leben nicht mehr so genießen kann, wie er es sich wünschen würde.

Der Venuseigner fühlt sich mit der Zeit ungeliebt und isoliert in dieser Beziehung. Nicht nur, dass das Verhältnis zum Saturneigner immer mehr abkühlt, irgendwie leiden langsam aber sicher auch seine Freundschaften und sozialen Kontakte unter ihrer Beziehung, weil der Saturneigner alles kontrollieren will. So entsteht mit der Zeit eine immer größere Kluft zwischen beiden, die es ihnen schwer macht, sich das zu geben, was sie brauchen würden, um glücklich zu sein.

Auch kleine alltägliche Dinge betreffend zeigt sich immer wieder, dass sie eine ganz unterschiedliche Haltung dazu einnehmen. Was der Venuseigner schätzt und woran er sich nährt, ist dem Saturneigner zuwider. Ganz egal, ob es sich um die Hobbys des Venuseigners handelt oder um seinen Sinn für Ästhetik und Genuss. Auch die sinnlichen Bedürfnisse des Venuseigners könnte vom Saturneigner nicht befriedigt werden.

Falls jedoch der Venuseigner im Grunde der Führende in dieser Beziehung ist, könnte auch ein ganz anderes Bild entstehen, indem der Saturneigner seinen Saturn nur passiv gegenüber dem Venuseigner wahrnimmt und Leid ertragen muss, ohne dagegen etwas unternehmen zu können.

Dann könnte es der Fall sein, dass der Venuseigner ihn spüren lässt, dass nur er selbst daran die Schuld trägt, wenn er nicht glücklich ist und er sich in keiner Weise dafür verantwortlich hält, obwohl der Venuseigner in egoistischer Weise ausschließlich seinen Vergnügungen nachgeht und alle Lasten und Aufgaben in ihrer Beziehung auf den Saturneigner abschiebt.

Dann ist es nur zu logisch, dass der Saturneigner mit der Zeit verbittert und dem Venuseigner nichts mehr gönnt. Beide sind zwar nicht glücklich miteinander, sie akzeptieren jedoch auf Grund ihrer gemeinsamen Verantwortung einen Zustand gegenseitiger Gleichgültigkeit und leben über Jahre in einer trostlosen und unglücklichen Beziehung neben einander, ohne etwas dagegen zu tun. Sehr häufig sind auch die Erwartungen, die der Saturneigner an den Venuseigner stellt, für diese Beziehung sehr einengend. Die Beziehung baut zu stark auf persönlicher Liebe auf und all die Schmerzen, die sie erfahren, sind dazu da, dass beide lernen, dem anderen etwas zu geben, ohne sich dafür eine Gegenleistung zu erwarten. Diese Erwartungen sind wie Fesseln, die die Entfaltung von Lebensfreude und das Gefühl von Leichtigkeit verhindern, sodass beide sehr lange einen frustrierenden Zustand ertragen, weil sie ständig glauben, dass es mit der Zeit schon besser werden wird, anstatt zu erkennen, dass keiner dem anderen verpflichtet ist, sondern sie sich mehr Freiheit zugestehen müssten, damit jeder das tun kann, was ihm Freude bereitet und wovon er sich seelisch nährt. Je unpersönlicher, also allumfassender ihre Liebe wird, desto schöner wird ihre Beziehung werden.

### **Uranus von Catherine Deneuve Sextil zu Mond von Alain Delon**

Positiv:

Dieser Interaspekt trägt dazu bei, dass sich beide Personen genügend Spielraum geben, um ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse so auszuleben, dass keiner das Gefühl hat, vom anderen in seiner Persönlichkeitsentwicklung eingeschränkt zu werden.

Der Uranuseigner aktiviert den Mondeigner, mehr aus sich herauszugehen, sich für neue Erfahrungen zu öffnen, um dadurch fähig zu werden, seine Vergangenheit in einem neuen Licht zu

betrachten. Er beschleunigt in gewisser Weise den Lebensrhythmus des Mondeigners, trägt dazu bei, dass dieser sich nicht mehr so sehr von seinen Gefühlen versklaven lässt, sondern reaktionsfähiger wird, um sich spontaner auf das Leben einzustellen und nicht an alten Gewohnheitsmustern anzuhaften.

Zugleich zeigt sich aber auch, dass dies dem Uranuseigner vor allem dann gut gelingt, wenn er der Reifere der beiden ist. Sein Einfluss wird dann im Mondeigner keinen Widerwillen oder sonstige Abwehrreaktionen hervorrufen, sondern viel eher einen gewissen Erlebnishunger in ihm erzeugen, der dazu beiträgt, dass er die Schwingungserhöhung annehmen kann.

Ist hingegen der Mondeigner der höher Entwickelte der beiden, dann besänftigt er in gesundem Maße des Uranuseigners Unabhängigkeitsdrang. Er vermittelt ihm eine gewisse Ruhe, die ihm hilft, besser zentriert zu bleiben, um aus einer gesunden Basis heraus nach neuen Ufern aufzubrechen.

Zugleich kann der Mondeigner mit der Eigenwilligkeit des Uranuseigners sehr gut umgehen, passt sich ihm unauffällig an, sodass er unbemerkt seinen Einfluss über die Gefühlsebene geltend machen kann, um ihn zunehmend ruhiger werden zu lassen, ohne dass in ihm das Gefühl aufkommt, er werde an die Kandare genommen.

Beide werden sich nicht durch gegenseitige Erwartungen unnötig belasten, sondern führen meist eine relativ freie Beziehung, in welcher es ihnen gelingt, ihre gegenwärtige Lebenssituation zu genießen. Aufgeschlossen für neue Entwicklungen, wird ihnen so gut wie nie langweilig und ihr Leben unterliegt nicht einem öden Alltagstrott. Zumindest werden sie es nicht so empfinden.

Sind die beiden Geschäftspartner, zeigt sich immer wieder, dass sie sich in ihren Unternehmungen sehr erfolgreich auf ihre Intuition verlassen können. Sie besitzen einen untrüglichen Instinkt, wenn es darum geht, sich aus Schwierigkeiten herauszumanövrieren und mit neuen Ideen die Menschen für ihre Geschäfte zu begeistern. Ebenso sind sie auch Stehaufmännchen, die Niederlagen gut verkraften können und bald wieder mit neuem Schwung an alles herangehen.

Negativ:

Dieser Interaspekt hat im Grunde kaum negative Auswirkungen. Wenn natürlich durch andere Vergleichsaspekte ersichtlich ist, dass es dem Paar an einer gesunden Bodenständigkeit und gemeinsamer seelischer Verbindung mangelt, wird dieser Aspekt eher noch mehr Bewegung und Unruhe in ihr Leben bringen, sodass eventuell eine gewisse Unsicherheit und Rastlosigkeit entstehen könnte.

### **Pluto von Catherine Deneuve Trigon zu Mond von Alain Delon**

Positiv:

Dieser Interaspekt bewirkt eine tiefe emotionale und körperliche Verbindung sowie eine Intensivierung und Bewusstwerdung verborgener Bedürfnisse beider Partner oder Freunde.

Ist der Plutoeigner der Reifere der beiden, dann dringt er mit seiner Energie tief in das Innere des Mondeigners ein, weckt verstärkt dessen Gefühle und holt damit verbundene unbewusste Konditionierungen in sein Bewusstsein. So lernt der Mondeigner durch den Einfluss des Plutoeigners Seiten seines Wesens kennen, die ihm wahrscheinlich zuvor noch verborgen und nicht zugänglich waren. Dies führt beim Mondeigner zu einer harmonischen Persönlichkeitstransformation und dem Bewusstwerden, welche Macht seine Gefühle bisher über ihn hatten.

Dies ermöglicht wiederum dem Mondeigner zu erkennen, wie man sich durch seine Gedanken Gefühle zeigt und wie wichtig es daher ist, seine Gedanken besser zu kontrollieren, will man sein Schicksal bewusster gestalten.

Der Plutoeigner kann aber tiefe leidenschaftliche Gefühle im Mondeigner wecken und Kräfte in ihm mobilisieren, durch die er das Bedürfnis erlangt, nach Höherem zu streben und sich aus alten und längst überholten Verhaltensmustern zu lösen. So wird Bewegung in das Leben des

*Mondeigners kommen, da seine innere Wandlung auch äußere Veränderungen zur Folge hat. Ist hingegen der Mondeigner der höher Schwingende der beiden, wird er durch die von seinen Emotionen erzeugten Schwingungen im Plutoeigner eine notwendige Krise erzeugen, durch die seine Schattenseiten zum Vorschein kommen, sodass ihm diese zunehmend bewusster werden und er auch erkennt, in welche Eigenschaften er diese transformieren sollte.*

*Der Plutoeigner wird trotzdem die Nähe zum Mondeigner suchen, weil er fühlt, dass dieser über Energien in sich verfügt, die ihm helfen können, sein ungesundes Ego zu Fall zu bringen. Zugleich macht ihm der Mondeigner bewusst, wie wichtig es ist, in sich zu gehen, sich von der Welt der Illusion zu lösen, um für die Stimme seiner Seele empfänglicher zu werden. So entwickelt der Plutoeigner mit der Zeit eine stabilere Psyche, um eine größere Krisenfestigkeit zu erlangen. Er beginnt, den tieferen Sinn seiner Ohnmachtserfahrungen, seiner Hass- oder Eifersuchtsgefühle sowie seines Machthungers zu verstehen, je mehr er sich aus diesen emotionalen Verstrickungen befreit und wird sich seines wahren Selbst zunehmend bewusster.*

*Der Mondeigner erzeugt somit die seelische Basis, damit der Plutoeigner sich seiner Seelenabsicht bewusster wird und sich leichter damit tut, einen höheren Willen anzunehmen, indem er seine weiblichen Eigenschaften besser entwickeln lernt.*

*Negativ:*

*Dieser Interaspekt hat keine negativen Auswirkungen zur Folge.*

### **Mondknoten von Catherine Deneuve Quadrat zu Sonne von Alain Delon**

*Positiv:*

*Durch diesen Interaspekt wird der Sonneigner dazu aufgefordert, sich darum zu bemühen, auf die gemeinschaftlichen Interessen und die sozialen Kontakte des Mondknoteneigners Rücksicht zu nehmen. Es besteht ansonsten die Gefahr, dass der Sonneigner durch sein Verhalten die Aufgabe, die sich die Seele des Mondknoteneigners vorgenommen hat, behindert und dies würde im Laufe der Zeit mit Sicherheit zu ernsthaften Problemen in ihrer Partnerschaft führen.*

*Je mehr Verständnis der Sonneigner dafür aufbringen kann, desto mehr könnte auch er an menschlicher Reife gewinnen. Unterstützt jemand einen anderen Menschen bei der Umsetzung eines Teils seines Seelenziels, wird auch für ihn das Leben einen Weg finden, um ihm auf seinem Weg weiterzuhelfen.*

*Der Mondknoteneigner hat wiederum die Aufgabe, den Sonneigner nicht zurückzuweisen, indem er ihn nicht in seine sozialen Aufgaben, Kontakte und Verpflichtungen mit einbezieht.*

*So werden mit der Zeit beide von dieser schwierigen Konstellation profitieren und wissen, wann es richtig ist, aus Liebe zum anderen persönliche Interessen zurückzustecken, sodass sich jeder der beiden seiner Aufgaben gegenüber der Gemeinschaft bewusster wird.*

*Negativ:*

*Hier könnte es vor allem dazu kommen, dass das Bemühen des Mondknoteneigners, sich durch konkrete Taten in die Gemeinschaft der Menschen einzubringen, sich sozial zu engagieren und Kontakte zu knüpfen, seitens des Sonneigners gestört wird.*

*Des Sonneigners Art, sich selbst darzustellen und sich zu verwirklichen, sorgt zwischen den beiden immer wieder für Disharmonie, weil der Mondknoteneigner das Gefühl hat, dass sich der Sonneigner egoistisch verhält und ihn daran hindert, seine Lebensaufgabe in Bezug auf die Gemeinschaft, in welcher er lebt, zu erfüllen.*

*Das Wirken des Sonneigners führt immer wieder dazu, dass möglicherweise der Mondknoteneigner von seinen Mitmenschen nicht so angenommen oder seine Arbeit nicht so geschätzt wird, wie er es sich wünscht. Er wird von anderen wahrscheinlich immer wieder zu hören bekommen, dass sie nicht verstehen, warum er das Verhalten des Sonneigners toleriert und es ihnen lieber wäre, wenn sie nur ihn alleine treffen könnten, da sie den Sonneigner nicht*

*sympathisch finden und sich durch sein Verhalten gestört fühlen.*

*Der Sonneigner könnte wiederum umgekehrt dem sozialen Engagement des Mondknoteneigners nichts abgewinnen. So könnte er das Gefühl haben, dass zum Beispiel dessen Vereinsmitgliedschaft auf seine Kosten geht und er daher für ihn keine Zeit hat oder sich für das, was er tut, nicht interessiert.*

### **Mondknoten von Catherine Deneuve Trigon zu Mond von Alain Delon**

*Positiv:*

*Hier wird der Mondeigner den Mondknoteneigner bei der Erfüllung seiner sozialen Pflichten emotional unterstützen und ihm das Gefühl vermitteln, dass er seinen Aktivitäten nicht im Wege steht. Zugleich werden beide mit großer Wahrscheinlichkeit gut zusammenarbeiten können, wenn nicht der Mond sehr schwierig aspektiert ist. Ist dies der Fall, könnte dadurch ein störender Einfluss auf die gesellschaftlichen Aktivitäten sowie aber auch auf die Realisierung seiner Bemühungen, sein Seelenziel zu verwirklichen, entstehen.*

*Der Mondeigner wird sich sehr leicht auf die sozialen Aktivitäten des Mondknoteneigners einstellen und anpassen können. Ebenso kann er seine eigenen Erfahrungen, die er in der Vergangenheit gemacht hat und seine dadurch entstandene innere Reife wertvoll einbringen, wenn er das Bedürfnis danach hat. So könnte möglicherweise der Mondeigner sogar dazu beitragen, dass der Mondknoteneigner mit seiner Arbeit und seinen konkreten Taten, die er im Bereich des Mondknotens setzt, an Popularität gewinnt und die Zustimmung von mehr Menschen dafür erhält.*

*Der Mondknoteneigner könnte hingegen dem Mondeigner bewusst machen, dass man grundsätzlich immer die Voraussetzungen in sich schaffen muss, um erfolgreich seinen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten, weil alles Tun nur über die Macht verfügt, wie weit man selbst in sich etwas realisiert hat.*

*Negativ:*

*Hier sind an und für sich keine negativen Auswirkungen zu erwarten, außer der Mond ist negativ aspektiert. Dann werden wahrscheinlich die Gefühle oder auch familiäre Umstände des Mondeigners störend auf die sozialen Bemühungen und Kontakte des Mondknoteneigners einwirken.*

### **Mondknoten von Catherine Deneuve Sextil zu Chiron von Alain Delon**

*Positiv:*

*Dieser Interaspekt wird das gesellschaftliche Erscheinungsbild der beiden wahrscheinlich ein wenig beeinflussen. Bei ihren gemeinsamen Auftritten werden sie als intelligente, weise und hilfsbereite Menschen wahrgenommen, die sich immer wieder durch Klugheit in die Gemeinschaft einbringen und ihr Wissen einsetzen, um anderen Menschen zu helfen, ihre Schwächen in Stärken zu verwandeln.*

*Es liegt ihnen etwas daran, dass andere Menschen nicht leiden müssen. So könnten sie sich für verschiedenste Hilfsprojekte engagieren, wie zum Beispiel „Ärzte ohne Grenzen“ oder für den Umweltschutz. Beiden ist wichtig, ihrem Leben einen tieferen Sinn zu geben und der Chironeigner wird immer wieder den Mondknoteneigner darin unterstützen, seine sozialen Verpflichtungen zu erfüllen.*

*Es würde ihnen auch nichts ausmachen, wenn sie am Rande der Gesellschaft stünden. Ihnen geht es nicht um Ruhm - wenn nicht andere Interaspekte dagegen sprechen - sondern darum, ein sinnvolles Leben im Dienste der Mitmenschen zu führen.*

*Der Chironeigner könnte auch dem Mondknoteneigner gewisse praktische Fähigkeiten vermitteln und ihm zeigen, wie wichtig es ist, dass man höheres Wissen konkret im Alltag umsetzt und nicht nur davon redet.*

*Der Mondknoteneigner hilft hingegen dem Chironeigner, sich besser von den ihn umgebenden Menschen angenommen zu fühlen und sich nicht selbst wegen seiner Schwächen immer wieder zu kritisieren oder sich gleich von vornherein zurückzuziehen, damit er ja nicht von anderen verletzt oder auf seine Schwächen angesprochen wird.*

*Ebenso könnte der Mondknoteneigner dem Chironeigner Möglichkeiten eröffnen, wodurch dieser seine Genialität und seine außergewöhnlichen Einsichten anderen Menschen vermitteln kann.*

*Negativ:*

*Dieser Interaspekt hat keine negativen Auswirkungen zur Folge.*

### **Nachwort**

*Ich hoffe Sie wurden durch diese astrologische Analyse ihrer Partnerschaft inspiriert und freuen sich jetzt darüber, dass Sie jetzt so manches noch klarer sehen als zuvor. Sie sollten jedoch bedenken, dass Sie nichts von dieser Beschreibung absolut sehen sollten, wenn Sie auch in vielen Bereichen die Stärken, wie auch die Herausforderungen ihrer Beziehung nachvollziehen und erkennen konnten. Schlussendlich braucht alles im Leben Zeit, um zu wachsen und so seien Sie sich sicher, dass möglicher Weise so manches, was Sie jetzt gemeinsam noch nicht so positiv verwirklichen, sich im Laufe der Zeit noch ändern könnte. Schließlich werden unsere Schwächen früher oder später immer zu Stärken werden, wenn wir die Liebe, Kraft und Geduld aufbringen, um uns diesen zu stellen und sie umzuwandeln.*

*Bedenken Sie, dass es kein Zufall ist, welchen Partner man sich ausgesucht hat und welche Qualität ihre Beziehung momentan hat. Wir suchen uns bewusst oder unbewusst immer genau den Partner aus, den wir brauchen, um uns in unserer Liebesfähigkeit noch weiter zu entwickeln. Schlussendlich wird jede unserer Beziehungen im Leben umso harmonischer, erfüllter und tiefer werden, desto mehr wir uns selbst in unserer Unvollkommenheit lieben gelernt haben und nicht vom Partner erwarten, dass er uns die Liebe schenkt, die wir uns selbst nicht geben können. Nehmen wir uns selbst an, dann können wir auch den Partner oder andere Menschen so lieben, wie sie sind und werden uns immer bewusster, dass das Schönste in anderen Menschen zum Vorschein kommt, wenn wir unsere Aufmerksamkeit auf ihre positiven Eigenschaften richten, denn dadurch stärken wir sie mit unserer Liebe, damit sie die Kraft entwickeln, um auch ihre Schattenseiten zu transformieren.*